

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Itinerarius [dt.]

John <Mandeville>

[Straßburg], 1483

Das erste buech

[urn:nbn:de:bsz:31-290098](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-290098)

Das erste buch



O ich Johan von Monteilla Ritter / Geborn vffz En
gelant / von einer stat genant Sant alban / von ersten
vffz für. In der meinunge das ich wolt faren über
möze / zu dem heiligen grabe / vnd zu dem gesegneten
ertrich / oder das gelobt land. Vnd heisset billich hei
lig / wann es ist geheiligt mit dem plüt vnser herze
ihesu cristi. Wann er wolt in dem selben lande vō der
küschen junckfrowen maria die plöden menscheit an

sich nemen. Vnd wolt ouch do sin heiligen lib opfern für alles menschlich
geschlecht. Ouch wolt er in dem selben land mit sinen heiligen füßen gön/
vnd do mit das land heiligen. vnd mit wunderzeichen vnd preuigen do ge
ben das nūwe gesarzt. Vnd von sölicher heiligung nante er sich ein künig
von Judea. wie wol das ist das er ist ein künig himels vnd der erden / vnd
alles das das firmament beschlisset. Vndoch nant er sich selber allein von
dem lande. Do er sprach Rex sum. Mozo. wān das land von ersten der iudē
was. Vnd das hat im got vfferkorn für das wridigste land. wann es ist im
mittel der welt. Als do spricht ein wpsler philosophus. Virtus rex in me
dio asit. Vnd dozumb das es das edelste vnd heiligste land vnd im mittell
der welt ist / wolt vns got do erlösen von dem tode Adam vnd Eue. Vff dz
es erhört wuro in allen örten der welt. Zu gleicher wise / als wān mā etwz
gebieten oder vfrüffen wil in einer stat / so thüt man es allwegen mitten
vff dem platze / also thet ouch cristi. Dozumb sollen wir billichē den herze
vnd das heilig land do er ge wonet vñ vns erlöset hat / eren / mit grosser be
sire demütigliche sūchen. wann es hat getragen die frucht die vns von

Das erste büch

dem ewigen tode erlöset hat. Do von ein peglicher cristē mensch der es ver
mecht solte es billichen heimsuchen. wannes ist das lande das vns gott mit
sinem plüt geheiligt / vnd vns das verheissen hat für vnser erbe. Dozumb
wir cristen heissen. vnd wir ouch noch cristo genant sint Wir solten billich
kriegen vnd fechten vñ vnser land vnd erbe das vns vnser vater gelassen
hat. Aber leider wir habent also vil zū fechtē vnder vns das wir vnser erb
lassent besetzen vnd nützen die vnseligen heiden. Wann yederman sich mit
anders flyffet dann wie er sinen nechsten mecht vertryben / beroubē des
sinen / vnd vndertrucken. Vnd gedencent aller minst wie wir vnser femo
mechtent vertryben die vnser erbe vnwürdiglichen niessent

Wie hebt an das erste büch Das erste Capitel.



Ch Johann von Monteuilla Ritter. Geborn vñ; En
gelland / für über möze. Des iozes do man zalte nach
gottes geburt. M. ccc. vnd. xxij. Joze. Bin lang yre
vñ; gewesen / gesehen manig wunderber land vnd kü
nigrich. Ich bin gefarn durch armenie die gros vnd
die klein. Durch tartary / persiē / siriē / arabie. durch
egipten oben vnd vnden. Durch libien / durch zone vñ;
ist der frowen land. wann nyeman anders do wone
dā frowen. Durch indien die gros vñ klein. Durch manig wunderber insel
in india. do manig setzen gesalt des volcks in manigerlei geloubē wone
vnd wunderber gewonheit haltent. Von den landen vnd inseln / die ich ge
sehen han / will ich in wozheit sagen den die müte hant die land zesuchen. Vñ
die heiligen stat iherusalē / vnd ander heilig seet. ouch welche weg sie ziehē
söllent. Dozumb hab ich das büch gemacht in frantzöysche sprach / vff das
ein peglicher ritter oder bilgerin. ouch die an den enden gewese sint mer
ken mechten obe ich woz sage. Ob ich aber vñ; vergesslicheit erwen gefelt
hette / bit ich die es wissent / das sy es recht machent. vnd es zū argem nie
verfönd. wann menschlich gedechenüs ist himflissig. Ich will das mich ye
derman seroffe wo ich nie recht gesagt hab. Man mag ouch manigen weg
faren über möze / doznoch das lande gelegen ist in dem der mensch wone
Ich wil ouch nie sagen von allen setten vñ; effern bergen vnd talen do man
durch mecht faren / wann es were gar lang douon zeschriben. Sunder von
der rechten seroffe vnd wunderberen setten vnd landē die man farrē müß
Vedoch des ersten von iherusalē / vnd von dem grabe ihesu cristi. Von dem
berg sinap / dozuff sant Katharina lpt Do ouch moises vil wüders würckee
vnd von got die zehen gebot empfieng. Dozumb heb ich an zū wisen dē wes
zū dem heiligen grab. Vnd sprich wer vñ; dem midezlant vñ; fert es sy vñ; en
gellant vñ; prüssen oder vñ; schottenland schweden oder norwegen. ð mag
farn durch teutsch land gen vngern. wann das künigrich von vngern stof
set an das land von babilonien. vnd poloniē stoffet an das land filixie. Dez

Das erste buch

künig von vngern ist ein mechtiger herz lands halben. er hat vngern vno
schlauonien vicumandziē dalmatiē croacien bulgarien vno rossien das man
nennet das gros tale. Vno hat susz siben hertzogthüm die werent vntz in
pzußen. Vno so man kumpt in des künigs von vngern land / vno der dann
zū dem heiligen grab wil faren sol ziehen zū einer stat heisset zipion / ist die
houptstat in dem künigrich. vno kumt zū ein schlos heisset meisenburge /
vno fere man vff der tonawe / dozin flüssen by. xl. wasser vsz dem lamper
schen gebürge. vno flüssent durch vngern kriechen tartarien. vno fallent
in das möz gegen der sunnen vfgang / mit so grosser macht das das wasser
von der tonaw sin louff vno geschmack behelt me dann. xx. myl ferz in dē
möze ee das es sich mit des mözs geschmack vermischet. Doznoch kumt mā
gen velgrado vno in der balger land / vff ein wasser heisset maiozi. über dz
ist ein seime bzugk. Vno doznoch kumt man in der pigmeger land. doznoh
in kriechen land. vno komt gen athenis vno gen synape vno zū der andern
nopole / vno doznoch zū constantinopel

Das .ij. Capitel

Constantinopel ist ein stat die ist vorzmalz geheissen bisantē in d
selben stat wonet vor zpten der mezer teil der keiser in kriechē
Do ist die schönste kirch die vff erdē ist gebuwē in sant Sophiē



ere. Vno vor der kirchen stōt
ein man vff ein rossz / von ku
vfer gossen / vno ist gekrōnt
pno übergült vñ hat ein run
den übergültten apffel der be
trett alle welt. vno der mā
betictet den keiser iuscianū
Vno ist im der apfel vor vill
zpten vsz der hant ge fallen /
Vno man meint er fiel im do
vsz der hant do er dz land ver
loze. Wan der ketser vñ krie
chen was herz über Rom kri
chen asien sirien moien / vno
über das land dozin iherusa

lem lye. vñ über egipten arabiē vno persien. vno hat die land alle verlozn /
on ein teil in kriechen. Man spzicht do im der apfel vsz d hant viel do wolt
man im den dick wider ingesetzt han als er vor was do wolt in die hant nie
me halten. Der selb man hat die andern hant vffgehaben gen der sunnen v
gang vno trowet allen den die dem land übels thünt. vno ist das bilde gar
adellichē gesetzt vff ein marmelsteinen sūle.

Das erste büch

Das .iiij. Capitel

In constantinopel ist das heilig krüz; vnser herzen vno sin rock
do kem nat an isc. Vno der schwam vno das roze do mit mā im
ü trincken bot essig vno gallen. Vno der nageln einer domit er
an das krüz genagelt ward. Vno mement etlich das d; halb teil des krüez
sy in cipern in ein münch closter / das heizt des heiligē krüz; berg. aber d;



ist mit / wān das krüz; in dem selbē
closter ist das krüz; an dem d; mas
hing der schacher d; gott anruffet
Vno von des nuezes wegen der dē
closter gefalt vom opfern das mā
dem krüz; zū eren tūt / so gebēt die
münch den lüten zū verstōn es sep
der halbreil vom crüz xpi. Wān d;
ward gemachet von fierlei holze
von palmen / von zederboum / von
zipzes vno von öl boum. Der boum
der von der erden vffgericht was
der was cipressen. Vno der dozan
die arm genagelt wozent was von
palmen. Vno der vffrecht boum d;
was in ein hiltzen füsz woll in die
erd gesenckt der füsz was von zederboum. Vno vff d; krüz; ward ein tafel
geschlagen by anderhalb schüch lang / die was von öl boum holz; dozan pi
latus schrib den titel. in hebzaischer kriechischer vno latinischer spzoch. In
hebzaischer spzoch. ihesus vflaym malchot iudaym. In kriechisch. Jesus
amos basilios elion. In latinisch. ihesus nazarenus rex iudeorū. Nu ist zū
wissen das die iuden das krüz; vñ bosheit von fierlei holz; machent. von
zederboum das der füsz nie solt fulen. wān sy meinten crisus solt an dem
krüz; hangen so lang als sin lyb weret. Sy meinten ouch sin lyb solt scimkē
werden am krüz; dozum machent sy den vffrechten boum von cipressen
holz; das schmact gar wol / das solt den geschmack vertriben vff das die
lüt noch hinc; zū mechten gōn in zū beschowen. Den andern boum dozan sy
arm genagelt wurden machten sy von palmen. wān in der alten ee gewō
heit was wer sin feind überwant der ward gekrōnt mit palmen. Nu meint
ent ouch die iuden iren feind überwunden haben. Die tafel vff dem krüz;
was von öl boum. der betüt frid vno sone. Vno dozum die tub die noe vñ d;
arch sendet bracht ein öl boum aste zū betütten das der zorn gottes gegen
dem menschen versōnet was. Als er den vertilgt wolt han mit wasser. Nu
meinten die iuden sy werēt zū friden gesetzt. vno des zū vzkunt solt die ta
fel von öl boum sin. Es mement ouch etliche wise kriechen / das der vffge

Das erste büch

richt boim were von adam komen. wann man sint geschriben das adam
do er siech was sin sun in das paradys sendet zü dem engel dz er im schikre
desöls von dem boum der barmhertzikeit das er sin selwer damit salbee
vnd gesunt wurde. Adams sun kam zü dem engel. aber der engel lies in nit
in das paradys vnd sprach. er möchte des selbē öls nit han / vnd gab im trü
kdenim von dem apffel boum / vnd sprach das er sy smem vater in den müe
gebe so er in begrübe. Vnd wañ der boum / der vsz den kdenim wachset /
frucht gebe / so sölt in vatter genesen der grossen sucht dozan er lege. Do
kam der sun vnd fant sin vatter tote. vnd leit im die try kdenim in de müe
als in der engel geheissen het. vnd vsz den try kdenim wüchsen try grosse
böm. Von den ward das krütz gemacht / an dem adam vnd alle geburt er
ndt ist. es gebreche dan an vns. Das selbe krütz hettent die iuden verboz
gen mit den andern krützen in die ero vergraben me dan. cc. iore / vntz zü
sant helenē zytē. Die des keisers constantini müter was helena was ein
künigs tochter vsz engellant. der hies ehovel. Vnd hies zü den zytē en
gellant die gros britania. Vnd der ait keiser constantino nam helenam zü
wyb durch ir gros schöne. Vnd von dem alten constantino vnd von sant
helena ward gebozn keiser constantino / der so vil selo vñ glücks erkrüge
das er alle criseinheit so vast stercke das sy zünam an aller gütheit. Auch so
wissent das das heilig krütz acht arm lang was. vñ ö troum übertzwerch
was funfhalb arm lang

Das. iij. Capitel

In des küniges von franckrich capellen zü paris ist ein halbtel
der dönen kron. vnd der nagel einer / vnd das pscn von dem
spere / vnd vil ander heilig tum. Vnd lye die kron gar köstlich ver
schmit in ein criscalle. Der ander
tel ist zü constantinopel Vñ wur
den die beide teil als sie zü samē
geflochten wozent woder ent
flochten vnd geteilt. Vnd eines
moles lyhe ein künig von frank
rych ein mechtigen grossen scha
tze von silber vnd von golde vff
das heilig tum das noch zü paris
in des künigs capellen ist. Vnd
wie wol das man spricht das die
kron döne sey / das ist nit. Sie ist
von wylsen möz bintzen. vnd se



a. iij.

Das erste büch

ehent die gar übel als die scharpffen bösen dozn. Vnd die ; Wü kron sint ein
gewesen / vnd beid von scharpffen alten mözbintzen . Vnd ich hab sy beide
dick vafz wol vnd eben beschawet . vnd ich hatt ouch der dözlm oder der
stecklm die dozab kummen wozent . vnd die gelychent sich einem wpsen
scharpffen dozn . Das warde mir in früntschafft vnd in rechten trüwen
gar heimlichen geben . Wann der stöcklm oder der dözlm sint vil dozabe
kummen vnd gebzochen . vnd die ligent in einem cleinen fesslm by der krö
Vnd die sint gestalt als die dürre bintzen spit; die abgefallen sint . vnd nun
scharpff vnd spitzig sint wann sie dürre vnd hözt werdent . Vnd zeiget man
die fremden herren vnd bisgerim die dar kumment vnd es zusehen begeret
Ouch ist zü wissen das der kronen mangerley wozent . Wan des nachts do
vnsere herre ihesus christus zü nacht mit grossen geschrey in dem garten
gefangē ward do ward er durch etwie manigen garten gefürt . Vn in peg
lichem garten ward im von den schözgen ein müwe kron vffgesetzt zü ein
em rechten spotte vnd schanden . Wann dozumb das er sich ein künig hett
genennet dozumb sportent sie in . vñ meinte er were kein künig . In dem er
scen garten ward ihesus gar vil gefraget von den iuden vnd ward aber
verspottet . vnd machten im doznoch ein kron von bagendozn dozab hagö
pffel wachsent . die truckten sie im in sin heiliges houpte das im das rosen
farb plüt über sin houpt vnd schultern abflos . Dozum mag der böse geisse
nit sin oder wonung haben do hagdozn ist . Doznoch ward er gefürt in emē
andern garten für die bischöff vnd meister der oberkeit der falsche iuden .
vnd ward do aber verspottet / vñ gekrönt mit erbsichboum die do wüch
sent . vnd ward do gar übel gehandelt . vnd verleuet in Sant peter des
moles . als im der herre vor het gesagt Do er sprach . ee dz der hane krepet
würtsen myn zü try molen verleugen Doznoch wart er aber gefürt in cap
phas des bischoffes hofe / vnd ward do zü dem dritten mole aber übel vnd
vnerbermelichē gekrönt mit felt rosen . vnd ward aber übel geschlagē die
wyle er allein vnder den scher gen . als ein peglicher anechtiger in im sel
ber wol betrachten vnd ermessen kan . Doznoch ward er gegem dem tage
gefürt in pylatus des obersten wellichen richters huse . vnd do gegem
pylato als ein übelthetiger mit falschem geschrey verclagt . vnd aber do
in pylatus kamer gekrönt mit mözbintzen . die do wozent in dem sale oder
kammern gespreitet . Also das er zü dem fünften mole gekrönt ist worden .
dozumb me dann ein kron vnsers herren gewesen ist . als du gehözet hast .
Vnd ward do erste von den iuden büben vff einen sessell egsetzet in einem
alten scharlach rocke oder purpur cleit . vnd knuwerent für in . vnd sprach
ent zü im mit grossen gespötte . Begrüßet sepest du der iuden künig . vnd
gaben im ein mözroze in die hant für ein zepter . vnd sprachent dann aber
nu bistu ein rechter künig der iuden du treist nun die krone dynes ryches
dozinne wir dich erhöchen wöllent . vnd schlügent dann im vff sin heiliges

Das erste büch

houpt das im die doer der kronen durch das hirn intrag. vno verbandent im die ougen / vno spuwerent im vnder das angesicht. vno schlügent in an sine wangen vno sprachent. wpsfage vns criste wer hat dich geschlagen / vno erpbent also den spot mit dem herren ihesu cristo. von andacht wegen hab ich das inget;ogen / wie wol es gelertern luten zymmet. Vno ist zü wissen das der keiser von teütschen landen hat den schaffe oder die glöne von dem spöze vnsers herren ihesu criste / do mit im sin heilige seit vffgetan ward / wie wol man meinet es sey ouch zü Paris by anderm würdige heiligthüm. Wie doch der keiser von Constantinopel spricht / er hab das psen von dem spere. Vno also sint ir zuey / wann ich habe sie beide gesehen. vno ist das zü Constantinopel breiter dann das zü paris

Das. v. Capitel

Es ist ouch zü Constantinopel vil heiligthüms. Wann do lye sant Anna vnsere frowen müter / die schüff Sant helena von iherusalem dar füren. Ouch lye do Sant Johannes mit dem gulde müder der was ertzbischoff zü Constantinopel. Ouch lye do Sant lucas der ewangelise. Des gebeim ward von Bethanië dar gefürt. Do sint ouch vil krüglm vno fess;im gestalt als marmelsteim die nenet man Endros. Vff den flüßet allerzpt wasser. vno doch altzpt wider vol das sie übergönde / Ouch ist constantinopel gar ein schöne stat trucken vno wol beschlossent mit muren / vno mit ein arm des mözes genant pütze. das ist der schlundt oder abgrunt. Etlich sprechent im Sant Gözgen arm. Der arm beschlisset wol die halben stat. vno oben an dem arme was Tropa gelegen. die grosse stat an einem myniglichen staden vff ebenem lande. Man sieht der selbē stat nu gar lützel. wann sie ist zerstört trütusent joze vor gottes geburte / Do noch uberlang ward Rom gebuwen. Ouch lye vñ kriechen manig in-



selm de möz Ortage
tes minia flaxō mele
carpace Kriechen hat
vil land die ire keiser
zügehörtent / Thureo
ple pinterueas coma
nis trachie macedo
nia. do von alexander
was Strages by tra
hia ward Arestociles
gebozn / vñ do begra
bē. Vff sine grab stöt
ein altar. habent alle
jor hochzpt vff im /
vn no beyncket spe

Das erste buch

das sie wpsen vno gütten rat söllent ankumen von gotes gnadē züm bestē
Syt doch der arestotiles als ein gar wiser vno natürlicher man was. Vno
findet man ouch wol geschryben das der selbe meister Arestotiles lebete
vnder dem künige Arcaxare. Das was by vierhundert tozen vor gotes ge
burte. In dem selben lande do findet man ouch gar vil schöne geburge/
wider Macedonien dem land. vno der berg emer der heisset olimpus. der
selbe berg scheidet Macedonien vno Trachien. vno ist das gebürge gar
vil höher dann der berge doruff der Eigin wachset. Ouch ist ein anderer
berg der do heisset Achos/ des schatten reichent vntz an Alirapien. v; ise
lxxvj. mylen ferz Vff dem selben berg weiget kein wint. vno ist doruff nüt
dann luter er lufft. Dozumb mag kein thier noch vogel das leben doruff be
halten. wann der lufft kein feuchte do hat. Zu sagt man do zü lande das wy
se natürliche meister er wen vff den berg seigent den hymmels louff zü be
schowende. vno wasser mit in trügent in schwammē durch das sie den lufft
feuchte machtent. anders sie werent doruff von hitz erstickt. vno das dan
die meister et was büchstaben geschriben habent in das gemülle vno in
den stoube vff des bergs höchin. vno dann wider herab seigent. vno so sie
dornoch by einem jor wider doruff koment das sie danoch die seblen ge
schiffte vnfereret funden. Das ist ein wortzeichen das vff dem berg wint
noch regen nit ist. die büchstaben in dem gemülle werent anders billichen
zerflossen. Zü Constantinopel ist des keisers palast gar meisterlichen vno
köselichen gebuwen. vno vor dem do lye ein ander palast vno der selbe der
ist gebuwen als gross; vno als wyte das dozim nüt anders thüt dann das
man dozim sichte vno turnieret vno dantzet. Vno vmb den palast sint köse
liche schöne stegen gebuwen mit hüpscher subtiler arbeit ye eine höher
dann die ander zü schowende. Also das pederman sichte was man doz innen
thüt. wann man haltet gar grossen hoffe do / das sichte der aller hinderste
als wol als der vorderste vff den stegen vno vnder den selben stegen do sint
ouch wyte grosse ross; stelle gar köselichen gebuwen vno über wölbet
vno mit gütten starcken marmelsteinen gar wol vnder setzet

Das vj. Capitel

Der keiser von Constantinopel der wolte siner fründe einen be
graben in Sant Sophien kirchen. vno do man nu das grab vff
gethet. Do fant man einen dotten man do inne ligen. vno bep
im ein grosse gülden tafeln dozyn gegraben was wise geschziffte Ihesus cri
stus der sol gebozn werden von der maget / vno ich geloub an im. vñ was
die selbe geschziffte in latin vñ kriechisch. vno fand man das datū ouch in d
taffel das es wol zweithusent jore was vor gottes geburt das der selb mā

Das erste buch

farb. Die selbe taffel ist noch in Sane Sophien kirchen by anderem schatze vnd cleinheiten. Sunst meinet man es were der wylse meister Hermes der gar vil wunders thet. vnd beschryben liesse.

Das vij. Capitel

Wiewol das die kriechen cristen sine/so haltent sie doch vil stuck anders dann wir. Sie sprechent der heilige geist fliesse nit vonn gottes sine/er kum vñ dem vatter allein. Item sie sint de bapst vnd dem stül der heiligen kirchen nit gehorsam noch den Cardinelen. Wan sie sprechent das der patriarch der über sie ist als vil gewalts habe als der bapst. Do in der bapst johannes der. xxij. schrib/wie alle cristehet ein hufz were/vnd ein bapst glauben solte/wan der bapst were ein einiger vicary ihesu xpi. Dem selben vicary allein geben were kraft vnd macht zebinden vnd zembinden. vnd sie do by mante das sie im gehorsam werent Do ant würtent sie im also in latin Potentiam tuam summam circa tuos subditos firmiter credimus. Supbiam tuam summam tolerare non possumus. Auaritiam satiare non valeamus. Dominus tecum quia dominus nobiscum Das ist. Dinen obersten gewalt gegen dinen vnderthon glaubent wir vestlich den obersten Din hochfart mügent wir nit gelyden. dyn gytigkeit müget wir nit ersetzigen. der herre sey mit dir wann got ist mit vns vnd kein an der antwurt mocht der bapst haben. Ouch machent die kriechen ir messen nit gehöfeltem brot. vnd sprechent wir thünt vnrecht das wir nit vnge höfeltem brot messen habent. Wann do vnser herre am grüdoznstag sinen jungern den im bis gab/das vnser messe ist gab er im güet brot an der sunnē gedöret. vnd machent alle mol am grüdoznstage das sie behaltent über jore. vnd gebent es den siechen so sie sterben wöllent. Als wir thünt mit vnsern herren fron/pscham. Ouch salbent sie sich mit nit dem heiligen öle/dann in dem touffe. Wann sie meinent es sey genüg mit einem mole. wann des öles kraft in dem touffe soll alle mol wezen. Sy haltent ouch das kein fegeur sey. vnd die selen weder pin noch wollust habent/vntz an den jün gesten tage/so wer de dan einem yeglichen sin vrtail gesprochen. Sy haltent ouch das helffen on de ee nit sünd sey/wann es sey natürlich Item sy haltent ouch das weder wyb noch man me dann einst zü der ee gryffen sol lent. vnd wer das mer dann einest tüt kind die douon koment werent bank harten/vnd vneelich vnd in süden gebozn. Item es scheident sich eelütte lychtiglichen vnd ymb clein sachen von einander vnd die pfaffen habent ouch do eewyber als di lepen. Item wücheren oder kirchen oder gottes gouben verkouffen ist vnder im nit todsünde Item sie singent nit messe in der vascen wie würdig der tag ist. Sy lassent ouch nit ander pfaffen vff ir en altaren messe zü latin lesen/geschech es aber on ir wissen so wüschet sy den altar mit wychwasser. Sy lassent ouch vff einem altar nit mer dann ein messe lesen des tages. Item sie sprechent ouch das vnser herr ihesus xpus

Das erste büch

embisse nye keines essen doch habe er wol edlicheres gethan dan essen sey
 Ouch haltent sie das es grosse sind sey wer das har abschneidet / wann das
 har sey ein zeichen der manheit. vnd bezeichet ouch vnsern herre. Sy hal
 tent ouch das für ein grosse sünd das man die thier pffet die in der altē ee
 verbotten sint / die do ir spys mit widerumb küwent. Vndo memene wir
 sünden das wir die try tag vor eschenmitwoch fleisch essent. vnd das wir
 an der mitwoch über joze kess; vno aper essent. Vnd thünt die in den bann
 die am samstag kein fleisch essent. Item ein keiser von constantinopel ma
 chet ein patriarchen vnd bischoff in kriechen land. Vnd setze vnd entsetze
 alle gottes gouben. vnd ist richter in geistlichen vnd weleichen sachen
 Vnd wann der kriechen geschrifte vil anders ist dann die vnser. vñ sie etlich
 gern sehent so hab ich ir a b c hie by geschriben

| | | | | | | | |
|-----------------|-------|-------|---------|---------|------|---------|-------|
| a | b | g | d | e | z | i | th |
| Alpha | Beta | Gamma | Delta | Epsilon | Zeta | Iota | Thita |
| Α Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ | | | | | | | |
| i | k | l | m | n | xi | o | p |
| Iota | Kapfa | Lafoa | Mi | Ni | Xi | Omicron | Pi |
| Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π | | | | | | | |
| r | s | t | v | ph | ch | ps | o |
| Rho | Sigma | Thaf | Vpsilon | Psi | Chi | Psi | Omega |
| Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω | | | | | | | |

Das viij. Capitel.

Wann nun myn meinung ist in disem büch zu verkünden vil lande
 sitten vnd iren glauben. Wann nu kriechen land das erst ist / vñ
 das sich an dem glauben vnd an der geschrifte von vns züchet /
 so han ich des ersten dozu; gesagt vndo do von vil rede gehebt. Aber nun
 kumm ich vff die wyse das ich sage wie man den weg gen der heiligen stat
 iherusalem zekymē lernen solle. Zij wissen dz man yō constantinopel kymē

Das erste büch

mag gen Jherusalem in vil Wege/ beide über land vno vff dem möze. über land mag man faren durch die türckp zü einer stat heisset seicke. vñ durch ein port die heisset cheneton. vno lye wol anderhalb m pl von seicke. Vff dem wasser mag man farē sant idgē arm vff/ durchs möz do Sant niclaus lye. vno durch vil ander stet. Vno die erste insel do man hñ komte die heisset Zile/ do wechste die fruchte die mastix heisset/ die den artzten wol bekant ist vñ wechste an cleinen bömlin. vno flüßte do durch als das hartz vonn einer thannen. Doznoch komte man zü einer andern inseln die heisset pathmos/



dozinn Sant iohas der ewangelise syn büch schryb/ dz do heisset Apocalipsis Vno ist zü wissen dz Sant Johans ewa gelise zwey vñ try sig iore alt was do crifus zü hymme für. Vno doznoch lebet er sibē vno sechzig jore. Vonn pathmos komte mā gen Epheson dz ist gar ein clüge stett/ nit ferre von dem möze. do ward der heilig Sant Johans begraben in einer schönen kirchenn/ hmoer dem altare.

wann do wozent cristen. In sinem grab fano man nit anders dann hymell bze. Vno sin grab zittert vno biomet noch das man es sieben sieht. Doch mag man yetz nit wol dozt; zü kumen/ wann die türken hant nu das land in Man meint das sant Johans sin grab selbs gemacht hab. vno sich dozpn lebendig geleit habe/ vno rüw dozinne. als er ouch pmer rüwen vñ lebē soll vnt; an den jüngsten tag. Doznoch von epheson komte mā gen pacharas von dannen Sant niclaus gebozn was. Vñ doznoch zü der marchē/ do sant niclaus zü bischoff erwelet ward. In den landē wechste gar güter win. vñ heisset win von der march. Doznoch komte man zü einer insel genant Gace Die gab ein moles ein keiser einem erberen manne/ der hieß ionias. Dann komte man zü einer insel geheissen thohos. Vñ doznoch zü einer insel die heisset langho. Vno über die selben insel was ypocras erwen ein herre

Das erste büch

Das ix. Capitel

Als ouch vil leüt gern horrent wunderliche dñg die sie nit gesehen hant. Dozumb will ich sagen ein wunder das do ist inn der inseln zü langho von Ypocras tochter. Die selbe tochter lye in



der inseln inn eines trachen wise Vno ist der trache woll hundert cloffteren langk Vno die leüt in der selben inseln sprechēt dem selbē trachen des landes frow Doch han ich in nit gesehen. Vno lye in einem alten castelle in einer wüsten. Der trach gōt alle ioze; zwey oder try mol heruff; vñ thüt niemant kein schaden so man inn nit ertzürnt. Vno man meinet es sey gar ein schöne junkfrow gewesen. vno

sey in eines trachen form vertzoubert worden / von einer gōttin die hieß Dyana. Ouch meinet man sie werde noch wider kommen in ein recht wylliche form vno gestalt. Also wann ein ritter getarr als manliche sin das er den trachen in den munt kisset. vno wann dz geschichte so wurt sie doznoch nit lang leben. Nun was vff ein; yte ein ritter Sant iohans orden vonn der insel zü Rodis / oie noche vo by ist gelegen / der vnderstünd den trachen zü küssen. vno rye in das loch do der trach lage / do hūb der trach das houpe grusamlichen vff gegen dem ritter. Aber der ritter vno sin ross; erschrackē ab des trachen forchtamē gestalt so ūbel das in das ross; wider hinder sich mit kreften trüg. vno über ein hohen fellen in das möze abwarffe / vno man vno ross; verdarb. Ouch was vff ein; yte ein iunger gesell vff dem möze in einem schiff. vno ward das schiff gen langho züstossen. do zerüwende. vñ der geselle trat do vff; dem schiffe vff das lant vno wolte sich do ergöten vno ouch süßes wasser noch siner notturffe in das schiff tragen / vñ wisse nit von dem trachen zesagende. vno kam ongeferde zü den alten muren die erfallen wozen / dozinnen sache er sitzen gar ein schöne junkfrowen

Das .I. buch

die seulet ir har vnd zieret sich gar köstlichen / vnd besach sich in einem spie
gel vnd het sich zierlichen bereitet. Do das der gesel sach do woude er sp
were ein gemein rürn vnd wartet der gesellen. vñ do sy syn gestalt ersach
in dem spiegel. do keret sy sich heruñ / vñ fragt in was er wölte. Do sprach
er. er wölte gern ir büel sin. Do frage sy in ob er ritte were. Er sprach neun /
sp sprach / louff bald zü omem gesellen vnd heis dich ritte machen / vñ kom
morgen her wider / so will ich gegen dir kome in eins trachen wylse / vnd
dann kiss mich in den munt / so würd ich erlöst vnd betyb dyn. diser schatz
vnd das ganz land wurt dyn eigen. Vnd wie woldu mich in einer anderen
form sehen wurt so förcht mich nit ich will dir kein übel thun. Wann ich
bin also verzeubert worden. vnd mag anders nit erlöst werden. Der iung
man gieng wider dann. vñ lies sich ritte machen / vñ saget die obentür /
vnd gieng den andern tag wider dar. Vñ do im der trach so grulichen ent
gegen gieng. do erschack er vñ floch. Der trach schleich im nohe vñ schrey
iemerlichen lue. vnd der ritte lebte nit lang doz noch. Vnd wer en trachē
pe gesah der starb zestund / die in wolten küssen das sy herz werent / vnd
das land besessent

Das .x. Capitel

Won dem land zü lancho kommet mā gen Rodis / das ist die insel
die die iohanser herzen inne hant vnd vor zytē hies sy Celfes
vnd gar vil heiden heissent sy noch celfes. Das ist die insel zü d
Sant paulus in den episteln schrybe ad colosenses. Die selbe in
sel ist achthundert myl ferz von constantinopel vff dem möze vff dem möz
zū faren. 2. Vnd von rodis kome man gen cipern / do ist gar starcker wyn.
vnd ist des ersten iozes rot / vnd über ein ioz wylss / vnd pe lenger er lye pe
besser er wurt vnd pe stercker vnd geschmecker. Der von Rodis gen Cy
pern vert / der fert durch des
mözes stroum der do heisset d
goffel. Vnd das ist der schlun
von Sachenhpen. Vnd der sel
be goffel was gar ein gütres
fruchteberes land. Vnd die
houptstat in der selben inselen
die heisset Barlantes. Wann
das selbe land vñ insel versun
ckent von dem zorn gotes gar
tieff in die erden / vnd floss; d;
möze das dozüm gieng dar als
zū einem grossen abgrunde /
vnd verderbet das ganz land
vñ die menschen die do wonē



Das .i. buch

Vnd man meinet das es geschehe von eines iungen mannes misserat der einer heiligen iunckfrowen holt was vnd do sy starb bzach er ir grabe vff von grosser lieb die er zu ir het / vnd gewan mit ir zeschaffen. Doznoh iiber nun monet hozt er ein scim / die sprach louff zu dem grab vnd thu es vff du wirft sehen die frucht die von dir gebozn ist vnd soume dich nit anderse es kume dir zu uibel. Vñ do er das grab vffbzach do sprach dozus ein grufamlichs houpt. Das iiberfach die insel vnd die stat / vnd zuscund versancke es vnd ist noch hüt gar grufamlich vñ sozglich do durch zu faren

Das .xj. Capitel

Son Rodis gen Zypern sint funfhundere mple vff dem wasser. Aber man komt wol gen zypern das man nit gen rodis komet vnd hat gúten weg. Cipern ist ein gút insel vnd ein gút lant. vñ hat fier houptsete. Ein heisset Cospa. do ist ein ertzbisum. Die andern tzy sint bisum. Dern heisset ein famagust / die ist vff dem mde. vnd ist der obersten porten eine in der welt zu allen kouffmanschaften. wañ dohin kumee beiden vnd cristen vnd von allen landen kouflut. Die ander stat heisset limeffen. vnd ist ouch ein gúte port vñ ein grosse kouffmanstat. In cipern ist ein schwarz múnch closter vff ein berg genant des heiligen krütz berg. In de ist das krütz dozan Dismas hieng. Als do von ouch in dem fierden capitel geschriben stot. In dem selben closter raset ouch lant zenomā. von dem selb land gros tugent vnd kraft sagt. Ouch ist in cipern ein stat heisset den domones / do lye sant hilarien heiligthum vnd sin lye. das thüt der kúnig wol hütten. Ouch was sant barbara von cipern búrtig vff der stat famagust. In cipern iagt man mit einem thier als man hie thüt mit hunden. Vñ ist das thier gestalt als ein leopart / vnd ist frech vnd freidig. vñ do die thier die man iagt frefelichen an. vnd ein wenig grösser dann ein wolff / vnd geturftiger dann ein hunt. doch iagt man ouch do mit hundē. Ouch ist in cipern gewonheit das herzen vnd knecht vff der erden essent. Vnd machent ein grüb in ein sale eins knis tieff. vnd setzent sich dozin / vñ spreicē tischlachen für sich vff die erden. das thünt sy durch der külen willē. wañ es ist do zulant vil heisser dann hie. Doch wann gest kyment so richteent sie tisch noch der gest landes siten

Das .xij. Capitel

Son cipern komt man gen iherusalem vnd zu vil andern setten die petz die heiden in hant vnd ir hütent. Vnd wer gúten wint hat vff dem mere zu faren der fert von cipern in ein tag vñ do nacht gen chpze / das ist ein stat die etlich nennent fur. Vñ do ist der angang des landes srien. Do ist gar ein gúte cristenstat gewesen / aber die heiden hant sy zersedzt vntz an ein clein. Siria ist ein angang der heiden lande. dozin hant die heiden gros hüt das die cristen nit dozin brechent. vnd he bent ouch den zol vff von den die in das lant wellēt. Doch so kan man wol

Das erste büch

kurzer weg se iherusalem komet das man nie gen zypern komet. Aber man fert gern gen Cypren do zerüwen vno die schiff zespyssen / vno dz laite zierfarn. In den selben landen vff dem möze sint man rubin vno granatē vno edels gesteins vil. Vno ouch den brunnen von dem man lisset. Fons oz tozum / puteus aquarum viuentium ꝛc. Den selben brunnen man gelychee vnser lieben frowen. Vno spricht zū teutsch. Du bist ein brunnen der gerten / vno ein seepzūn der lebendigen wasser. Do ist ouch die stat doz in das wyb sprach zū vnserm herren. Selig ist der lyb der dich trüg. vno selig sint oye prüf die du gesogen hase. Item in der selben stat vergab criscus der frou wen ir sinde. die man von ir sinde wegen versteinen wolt. Do o herr sprach sint man die zwü stet. Soz fomen vno Serepten vff dem möze do helpas o prophet wonet. Vno do gab vnser herre Jonase der wichen sun / der gestoz ben was / sin leben wider. Item. vij. myle von Soz fomen lye Sidonien / das ist die stat do von frow dydoneas gebozn / die des von troy wyb was. Die frow buwet ein stat die nant sie Dydone. Die ward zerbrochen vñ wider gebuwen. vno ward do noch genant karchago noch dem künig der sie wi der buwete. Vno lye die in affrica. aber man nent sie nu Dydone sept oder Azenom. Vno der selben frowen dydon vatter was künig zū Chire. Item xvj. myle von karchago lye beruch. Item vñ beruch fier tagreis lye Sar danap. Item fünff myle von Sardanap lye damascus. Wer gen iherusalem will der bedarff zū Chyre nit vs; gön von dem möze. er thet es dann von o heiligen stett wegen die vorgeschryben sint / die zebeschowen. Wer ouch von zypern will gen iherusalem der mag wol nit kumē gen Chyre. Er mag faren gen Saffe / das ist die höchste port vno die nechste stat by iherusalē. Wann von Saffe gen iherusalem sint. xvj. myle die fert man in anderhalbē tag. Saffe hat iren namē von Gapffet / der Noes sun einer was. Die selbē stat buwet er. doch nennet man sie nu jeppe. Vno ist die achteste stat die in o welt gebuwen ward. vor den grossen wassern die by noes zpten wozent / Man sicht noch do in einem grossen felsen yssene ring dozan man die schiff hafte. vno ein yssene ketten dozan ein rise gefangen lag / der hieß; Adzoma dia. Des selben risen rippe ist gar vast lang

Das. xiiij. Capitel.

Wer aber zū Chyre vff; dem möze sitzet vno gen iherusalem will über möze / der kom t in einem tag gen Ackon / das hies er wen Colomanda. vno hetent sie die cristen inn / die das selb land er wen dick gewonnen hant. vno was gar ein schöne stat / doch ist sie vast zer gangen. Vno sint zwischen venedie vno ackon vff dem wasser zū farende zweituzent vno achtzig lamparter myle. Aber von Calabze vntz gen Ackon vff dem wasser sint tuzent vno tryhundert myle. Von ackon sint zweintzig vñ hundert scadiē fert zū o rechten hant wie o mittag lye gen Carmelberg

Das erste büch

dozuff belias der prophet syn ellend erkost. Von dem selben berg hat der Carmeliten oder vnser frowen bzüder ozden den vrsprung. Er ist nicht vafe boche. dozan lag etwen ein cristen stat / die hiess; Cayphas / wann Chaym



hat sie gebuwen. doch ist sy er scdt. Zü der linken hant vom Carmelberg vff ein hübel lye ein stat die heisset Saffra. vff; d stat sint Sant Jacob vñ sant Johans gebozn. vno an der selbē stat do sy gebozn sint scdt eyn heilige kirch. Von ackon hundert stadien lye ein berg heisse Scala celi / das ist zü tütich die hymel leyter. Item by acko flüßet ein cleimer bach genane Belean. Ob dem bache lye eyn

grüb die ist by hundert eln wyt / vñ lye alle zyt vol luters sands / o; ist gar schöner glitzener sand Dozuff macht man gar luter glas. vno holet man es von ferren landen. vno wie vil man sm dozuff; nynt so ist sie doch alle zyt vol. vno weiget stetlich ein wint in der grübe. / vñ zerpreit den sand. vno der ysen oder ander ding gesunt dozim würft. vno dozim lasset ligē so würt es zü glas. vno wer glas dozim würfft das vff; dem selben sandt gemacher ist / das würt wider zü sandt. vno sagent etliche es sey ein auer oder ein pfül der do tringt vff; dem sandigen möze. Item von Ackon komet man fier tagweid gen palestien. Die stat was der philisceier / vñ heisset petz bossa



Das ist als vil gesprochen als ein riche stat. als sie ouch rich ist am lütten vno an güte vno lye ein we nig von dem möze. Von der selbē stat trüg Samson die toz himwes ee das er gefangen vno beschozn ward Doznoch zoch der selbe samson ein grosse sül vñ Dozuff stünd ein grosser sale. vñ fiel d sal vñ er tödtet in vno vil philisciner / die in geplent vñ beschozen hetten. vñ Gasa komet man gen cesaria. Doznoch gen Bilgrins burg doznoch gen Saffe. vno dann so kummet man zü der heiligen stat iherusalem

Das erste buch

Das. xiiij. Capitel.

All erber leit herren ritter vno knecht vno ander andechtige menschen sehent gern Sant katherinen grabe. Das ist vil fetter dann iherusalem. Dozu ist vil bilgerin die ee zu Sant katherinē grab farent dann gen iherusalem. vno dann an der widerfart kōmment sie gen iherusalem. vno die das thūn wellent die farent gen Babilonia/ vno nement geleit von dem Soloan. Do von liss; das. xxvj. Capitel hernoch folgendē. vno die das thūn wellent die küniment gen Saza der stat von der do vor in dem nechsten Capitel geschriben ist. Do lassent sie den wege gen iherusalem/ der gen Cefarien zu geet. vno ziehent zu emer festen die heisse Daria spurg. vno verlasset man das lant von siria vno kummet in ein wüste vngewuwen land/ das ist p̄tel sandt. dozu do fert man siben tagreisse vno findet man herberg zu emer peglichen tagreisse vff der strasse zu esse vno zu trincken. vno heisset die selbe wüste alchilech in irer sproche. Item vno so man vff; der selben wüste kommet so kom̄t man in egipten land. vno das land heisset in der sproch Canopat/ vno etlich heissent es mersin vno die ersten stat do zu man kom̄t die heisset Balbas. vno ist ein güte stat. vno lye zu hinderst in dem künigr̄ych von balepe. vno do noch so kom̄t man gen Babilonia/ vno zu dem kōze. vno das sint die stet do der Soloā wonet

Das. xv. Capitel

In der stat zu Babilonia ist ein schöne kirch in vnser frowen ere An der stat do sie wonte zu den p̄ten do sie geflohen was in egipten land/ do herodes die kindin ortōttet Ouch lye zu babilon̄ Sant bar bara. vno Joseph des patriarchen Sune wonet ouch do noch dē als sie in verkouften. In der selben scieff; künig Nabuchodonoser die kindin in den ofen. Die heissent in hebzeisch also/ Ananias Azaryas Misabel/ von den in dem psalter geschriben stōt. Aber der künig hieff; sie Sidrach Mysach Abdenago. das ist zu teusch/ glōzificierter vnüberwintlicher got. wann er sahe das das feur die kindin nit letzet/ dozu gabe er in die namen/ In der selben stat oder zu Keyro do wonet der Soloan. vno des Soloans palast zu Keyro ist ein grosse feste burg/ vff einē felsen. vno in der burg sint allerz̄t sibentusent menschen die die burg behütent/ vno dem Soloā dienen. vno die alle ir notturfft hant von des Soloans hofe. vno das ist ein elē ding. gegen dem volck das er in kriegē oder ander grossen geschefen hat. Das weiss; ich wol wann ich bin in sinem solde lang gelegen/ do er krieget mit zweien indiern. vno hat mich gar r̄lich vno erlichē gehalten/ vno mir geraten zu eines fürsten tochter vno lant vno erbe geben/ hette ich gewelt m̄nes gottes ver leugen/ das wolte ich aber nit thūn durch kein güte. Ouch ist der Soloan herre über vil mechtige grosse künigr̄ych/ die er mit dem schwert gewunnē hat/ die nu sin eigen sint. Der heisset einē Canopat oder egipten. iherusalem das Dario besasse vno do künig was/

611

Das erste büch

Das dritte künigrich heisset Ibalape / doznoch Siria vno in dem rych ist Damascus die hauptstat. Das vierd ist das künigrich von arabien. Von dem künigrich was der try heiligen künig emer / die got opfferten zu bethlehem do er gebozn ward. Der selbe hat noch gar vil me land die ich hie nie ertzelen will. Dez Soloan ist ouch ein amptman deren die heissent Califre. Das ist gar ein grosse herschafft vno würoigkeit. Vno das wort Soloā ist als vil gesprochen als ein künig hie zu lande. Item in egipren land ist erwē gewonheit gewessen / das fünff Soloan do wozent. Aber nu ist mit me dan einer. vno hertent die würoigkeit die do heisset Califre. Das ist als vil gesprochen als ein bischoff. Vno also sint man das ein Soloan geistlichen vñ weltlichen gewalt hat in sinem land. Ouch geschach eins moles das ein ritte von Medon der erste Soloan was in egipren land / der ritte hieß Saracon. vno was künig Soloans vatter. vno der selb ritte erschlug de Califre vno den Soloan mit gewalt.

Das. xvj. Capitel.

27 Och dem selben Saracon ward Salhandin sin sun Soloan. Vno geschach das in den 3yten / do der künig Richart von engellant über möze zoch mit vil ritterschafft / vno die land vno wege ver



schlüge. do durch Salhad in faren solte über die cristenleit. vno wie noch Salandin sin sun der Morande Soloā wart doznoch Salalach. doznoch Melech. doznoch Elphy. der do als vil christen vertrib zu tripole in der stat. do mēzalt von gottes geburt tusent zweyhundert vno. lxxxix. iore. Doznoch ward d selb Soloan Elphi gefangen. vno der in gefangen het der ward erschlagē. vñ ward Elpps sun Soloan. der hieß; wibaga / der ward ouch erschlagen. vno ward sin brüder Melecasseraff doznoh Soloan. Der selb melecasseraff gewan Ancone die stat. vno veriatte vñ; d stat alle cristen. die gar vasc mechtig wozēt. Vno er ward in oisen dingen kurzlich erschlagē. vno ward ein mechtiger man soloan / der hieß; Melechnasoz. vno etet sich nennen Gadel Der was von thartarien. den die commans veriaten vñ; dem land. vno machē vñ der in ein Soloan. der hies lachim. Vno der selb Lachim eins moles mit einē ritte schouchezabel spil spilte / vno wie sie ob dem spile zornig wurden vñ des Soloans schwert by im lage / vno es der ritte name vno den Soloan

Das erste büch

ersache. Vnd wie noch vil miss;handelunge der erwelung/ vnd sie erwel-
ten sinen Sune Molechnosoza zu einem Soldan. Item das lass; ich sc̄on v̄n
der k̄ürze willen. wann ich mit vil nutz;es dozan weiss;. Wan doch das sin
müss; das einer vffgeet vnd der ander abgeet/ einer an ere der ander am
güt. einer stirbt der ander wirt. Doznoch do ward Lachines sun erwelet
zu einem Soldan. vnd der nant sich Melechnadabzon In des dienst v̄n solo
was ich do ich zu letst von dem lande schiede

Das .xvij. Capitel.

EIn Soldan mag wol vss; egypten füren hundert tusent mane/
wolgewouffet. die alle sin gevingte södener sint. Vnno vss; den
zweyen landen Syrien vnd Turckye fürftzig tusent man / one
die eigen mann vnd leut. vnd das gemeine volck in den lande/ dz
on;ale ist/ Ouch versöldet er hundert tusent ritter vnd knecht. on die gro-
ssen amiral. Das sint die grossen die do zu lande gesetzt sint herzen vff dem
möze/ vnd vff dem lande. vnd der selben amiral ist gar vil. Item so hat eyn
pegelicher ritter zweimzig vnd hundert gulden eines iores zu solde. mit
dem solde müst er erp pfero vnd ein kemeltier halten. Vnd die amiral belp
bent in den setten dozüber sie gesetzt wozent. Vnd wann ein Soldan be-
findet frumkeit vnd manlicheit an einem ritter den macht er zu einem ami-
ral/ also das er gewaltig wurt. Vnd so es dürr vnd heiss; wetter ist so ver-
kouffent er wen arm soldener harnasch vnd pfero. Der Soldan hat alletzt
fier wyber. Der müß; eine eni cristen sin/ vnd die andern erp heidm. Die cri-
stein wonet zu iherusalem. Die ander zu damasco. die tritt zu Röze in sinem pa-
last. die fiero zu Ascelon. doch sint sie in der stat wann sie wöllent. Vnd so dz
Soldan will so fert er zu pegelicher. Wie wol das er vil ander bülen hatt/
der ist als vil als vil er will. Wann vss; allen landen heisset er im bringe/
wie edel sie sint. vnd schaffet das sie sich alle gar schon vnd erlichen haltent
Vnd so er by einez ligen will so heisset er sie alle holen vnd fürsich sc̄ollen/
vnd welche er dann die nacht haben will so sendet er ir sin fingerlin. vnno
zu stunde für man sy in ein bade. vnd doznoch so cleidet man sy gar köselich
Vnd so es nacht wurt so furt man sy an im bette. vnd kein fremd man er
sey bott oder ander komt fur in er sey dann becleret in golo oder in syden
gewand von thartarpe oder in Camicas in heidmischer wise. Vnd wer in se-
hen will ann einem fenster/ oder anderstwo. zu stund als ferr er in gesehē
mag müß; er gegen im nioder knüwen/ vnd die erde kissen. vnno das ist die
erst ere die man im thüt. Vnd als lang fremd göst vor im sint die zu im redē
so sint syn diener bereit die do wartent vnd syn hütent mit schwerten ax-
ten vnd mit spiessen. v̄n haltent die wouffen alle vffrecht. ob sach were dz
die göst etwas redent das wider den Soldan were/ so schlüge man sy doē
V̄n wer fur in komen mag was der an müttet das bescheidenlichen ist/ v̄n
sinen gloyben nit krencket/ des wurt er geweret. wann syn memur ist dz

b iij

Das erste büch

niemand von ihm trurig scheiden das anders recht sachen trybt vno wer von ihm scheidet das er frölicher do von kome dan er was do er dar kame

Das viij. Capitel

Die Babilonia von der ich hie sage / ist nit die gros Babilonia / do der hoche turn was. vff dem die sprochen ver wandelt wurden do man den turn buwete. Desselben turns muren wozent fier vno sechzig stadien hoch vff in die wolcken gebuwen. vno thunt acht stadien ein mple. Die Babilonia do der selbe turn was lpt in Arabien in einer grossen wilden wüsten vff dem wege als man gen Arabiē oder gen Baldee fert. Vno man getozt in langer yre zü dem turn nit komen / vor trachē vñ vor schlangen vno vor andern vergiften thieren. Die selbe gros babilonia vno der turn hettent wol tryssig mpl vmb sich begriffen. Vno wie doch vñ man sagt von einem einigen thurn. so wozent doch in desselbē turns schlossen vil heüser vno wonunge. Vno der turn ist by zehen mplen wye vñ wol erbuwen mit gehowen seimen. Vno buwte den turn künig Nembrot / do zü mole künig in dem selben lande. Wan der was der erste künig in d̄ wete Der thet ein bild machen in seines vattern ere / vno hies das volcke das



bild anbetten Des gelychē thet auch Nyrus von sinem vatter / Vno also wurdent die pido von ersten angefangen / vno die abgöttery vffbzacht. Der selb tu ren vno die Babilonia sint gelegen an dem flecken der ein gütes ebenes land was. vno hies der flecke Sennaar. Dieringkmure vñ die selben grossen stat Babilonia was zueihüderdt dm hoch vno fünftzig eln dick. Vñ flos ein gros wasser do durch / das heisset Eufrates. Aber Cy rus der ein künig was zü perha

zerstört die stat vno auch den thurn. vñ nam in das gros wasser Eufrates vno zerteilet es in fierhundert vno sechzig cleine wasser. wan er hat geschworn er wölt in das wasser nemen. Er wölt das gros wasser Eufrates als clein machen das es ein wyb gewarten mechte. wann im wozent gar vil mechtiger leit doem ertruncken. die do meinent sie mechten do durch ger yren. Die Babilonia vno die do der Soloan wonet sint me dan fierzig tagreisse von einander. vno sint do zwischen gar vil wilder wüsten. vñ so man zücht durch die selben wüsten von des Soloans Babilonia zwischē orient vno Septentrion zü der lingen hant so sint dan die wüste nit in des

Das erste buch

Saloans gebiete. Sie sint aller meist in des keisers von Persia gebiete. Der hat die land inne an dem selben end in des herren namen der do heisset mag nus canis/ das ist zu teutsch der gros hund. Vnd der selb herre ist in der sel ben wüsten vnd inseln vnd in der gegent doumb allenthalben/ vnd ouch zu kathy herre. Der selb herre der gros hunt genant hat als vil land als ferr vnd als wpt das er die end von sinen landen nit weist. Vnd ist gar vill ein grösserer herre dann der Solon. als ich hie noch woll sagen will. so ich von Cathay sagen würo. Ouch so ist in den selben wüsten an etliche en den geburwen land. Vnd zwü vnd tryssig mylen von babilonia do lye epn stat die heisset Mech oder Mercka/ aber die heiden heissent sie iachrib/ vñ lye in der wüste von arabien. Vnd in der selben stat lye Machomet der hei den got/ gar herlichen begraben in einem tempel/ den heissen sie Musques

Das .xix. Capitel.

Das künigrich von Arabien/ ist gar ein wüste wpt land. vnd sint gar vil wüster vngewener land vnd gegent dozinne. do man nit gewonen mag gebrestens halbe des wassers. vnd ist ein dürr res sandiges land. vnd hat lützel fuchtigkeit/ vnd dozumb ist es an vil enden vnfruchtber. Wo aber wasser vnd brünen sint do ist es gar fruchtber vnd genichtig/ vnd vol von stetten vnd von leuten. Item Arabia weret vñ Caldea vñz gen affrica/ vff einer syten. vnd scosset die ander lye zu konden gen Becheron zu. Vnd heisset die houptstat in Caldea Baldach. vnd die ist die rechte stat dozant das gantze land lye. Selych als die stat karchago in Africa. Der künig Nabuchodonoser buwete die statt Baldach. vnd nante sie Suchis

Das .xx. Capitel

Das künigrich von Mesopotamiē/ ist ouch ein grosses künigrich vnd lye an dem andern ende der vorgeannten wüsten. Dozinne do lye ein stat die heisset Aram. In der selben stat wonete erwen Thar der Abrahams vatter was. Von der selben stat was Effron gebozn der was ein meister götlicher künste Ouch was Theophilus von der selbē stat gebozn/ den vnser frowe Maria erlöset von sinen feinden. Dasselb künigrich Mesopotamia lye zwischen zweyen grossen wassern. Der heisset das eine Eufrates. vnd heisset das ander Tigris. Vnd flüset die Tigris in das land Caldea. vnd ist gar ein grosses vngestömes wasser. Vnd in dem selben lande Caldea do geloubent die leüt allenthalben an den heidnischen got Machomet. vnd ouch die herren die do Califre heissent. die vonn des Machometes geschlecht kommen sint. Dozumb sint erwen try Califre ge gewesen in den selben landen. die wozent gar mechtige herren. Der wonec einer in der houptstat zu Caldea die do heisset Baladach. vnd der geistlichez vnd weltlicher herre in Caldea ist vnd ouch in Arabia. Selych als ob einer

Das erste buch

Bapst vnd keisser mit einander. Der ander Califre der wonet zu dem köze by der babilonia do der Soldan ist. vnd heisset der Califre von egiptenland. Der drit Califre was über die barbarischen vnd über die von Affrica. Vnd der wonet zu Marach das lyt vff dem hyspanier möze. Vnd die try Califre sint yetz zu einem wozen/also das ein herre ist/das ist der Soldan von Egiptenlande. Wann Salhadin zoch alle ir herschaft an sich. vnd ye speter so ist ein Soldan gewesen. Vnd hant die Soldan vnd die Califre alle yetz ir wnung gern zu babilonia vnd zu dem köze gehabt/wann es sint zu gar gütsctete. vnd ligent ouch nohent by einander/vff einem wasser das heisset Eyon oder der Niel. Dasselbe wasser das wurt alle ioz in dem ougsemont also gros das es über alle staden louffet. vnd wachset peme vnd peme vntz das es über alle velder louffet/vnd die frucht verderbet vff den eckeren. vnd so das lange geweret so myndert es sich dann vnd wurt als es vor ist gewesen. Es wurt ouch eins iozes grösser dann das ander/vnd ye grösser es wurt ye me frucht verderbet. Doch ist das land als durre das es ein notturfft erwen ist/das es über louffe bescheidenlichen anderstope frucht ersticket von durre. vnd so es bescheidenlichen überlouffet so ist das land vast fruchtber vnd genichtig. Dasselbe wasser Eyon oder der Niel flisset vff dem paradys. durch die wüste Indien/vnd do felt es in die erde. Vnd über ferr do bracht es wider durch ein gebürge/das heisset Alach. vnd flisset lang vnder der erden. Dasselbe gebürg lyt zwischen Indien vnd Anthonien. vnd do noch vmbflisset es Ethiopien vnd mözen land vnd Marthomien. vnd kommet vntz in egipten die langen. vnd felt zu Alexandria in das möze. Wann die stat Alexandria lyt an einem ende in egipten. Vnd vff dem selben wasser do sint gar vil vogel die heissent Bisse.

Das. xxj. Capitel.

Egypten das ist ein land/das ist lang vnd enge. Vnd lyt vff dem vorgeschriben wasser das do heisset Eyon oder Niel die lenge ab vnd regenet gar selten in dem lande. So mügent sie ouch nit yetz sternnen oder brunnen do haben/dann als vil als das wasser geleit mas werden in dohlen oder in tücheln. Ouch ist der lufft luter do das man daz gestirn alle yetz sicht. Vnd dorumb findet man in dem selben lande vil güterer meister des gestirns. Ouch lyt die stat Köze/do von vor vil geschriben ist/nit verr von dem vorgenanten wasser Eyon wider die wüste. Vnd ist Egiptenland in zwey geteilt. Die hoche lyt wider ethiopien. vnd die nider lyt gegen Arabien. Vnd ligent in egipten die zwey land Ramach vnd Jefon. Vnd ist egipten gar ein vestes verschlossen lande/von hohen gebürge vnd felsen/die man gar übel gewinnen mag. Wider orient/das ist gegen dem sunnen vffgang/do ist egipten beschlossen mit dem roten möze das dozan stoffet. vnd zücht man an die stat Coste. Vnd wider der sunnen vndergange/stoffet egipten an das land Libie. Das ist gar ein durr heis land/vnd nit

Das erste büch

Wolfruchtber. Etliche nennent es Buch. vno zu einer sytten stoffet ethio-
pien dozan. vno an der andern syten sint vil wüste die werent bis ann das
land Syria vno also ist egipten allenthalben beschlossn. Egipten ist wol
fünffzehen tagweid lang / vno mit me dann tryer bzeit. vno hat me dann
trypfig tagreis lang wüste vno vngewes land. Es sey dann gar selte
ein wenig buwes. An Egipten lpt ouch ein land heisset Nubie / ist wol. xij.
tagreis vno wüste vno gewilde / das ist cristen. vno sint die leut schwarz
vno heissent mözen. vno komment in die schwertze von heissem lufft vñ vñ
der sinnen. Wann die sunne brennet gar vast in dem selben lande. Item es
sint ouch in egipten fünff profinzien. vno fünff ertz bistum. Die ein die hei-
set Safic. Die ander Meset. Die dritte heisset Resch. vno die ist ein insel Die
fiende Alexandria. Die fünft Danuten / die was ein grosse mechtige stat.
vno habent sie die cristen zwürn gewonnen. Aber die heiden hant sie doz
noche gebrochen. vno hant ein ander gebuwen etwas ferrer von dem mö-
re die heissent sie nu die nuwen Danuten. Item zu der selben nuwen Danu-
ten ist ein port vno ein ingang vor dem möze in egipten. vno der ander in-
gang der ist zu Alexandria. Item alexandria ist ein güte veste stat / doch so
hat sie nit süßes wasser dann das möze. vno hant ouch kein ander wasser
zu trincken. sie habent es dann vffz dem Riel der Gyon heisset in dolen ge-
leitet vnder der erden. vno wer in die dolen neme so mechtent sie nit lang
in der stat beliben. In egipten ist ouch lützel bürg vno vesten. wann das
land ist sunst vest vno wol beschlosn. In der wüsten in egipten do sint
gar vil heiliger andechtiger püder vno einsoel / die dick gar vil wunders



dozinne sehent manig fremde
selzam gestalt vno thiere.
Es was ein brüder vnder dem
andern zu dem kam ein fremd
geschöpfte gelouffen / das w
einem menschen gelyche vntz
an dē nabel / wan das es zwep
schnyende hörner vff dem ho-
pte hat. vno was vnder dē na-
bell was das was gestalt als
ein geis. Vno der einsoel be-
schwür es bey dem namen go-
tes vno by gottes krefften dz

es im sagte was es were. Do sprach das tierlin / ich bin ein tölich creatur
vno bit dich das du got fur mich bittest der von himel in der magt lpblich
sencket zu erlösen menschlich geschlecht. der den tod am krutz lpt Vñ noch
sicht man des tieres houpt mit den hörnern. Ich hab es ouch gesehen. Vñ
sagrent mir gar vil fyrsten vno herren das es also geschehen were

Das erste buch

Das .xxij. Capitel

In egyptē do lye ein stat die heisset Eliopel oder Der sola. das ist in tutsch der sunnen stat. Vnd in der selbē stat do ist ein tempel der ist gebuwē noch dem tempel zū Iherusalem. Er ist im aber gar vast vngelych. Die pfaffheit in dem selben tempel die habent geschriben von der stund des einigen vogels in der welt / der genant ist Ikenix / wann der sterben vnd wider werden soll. Vnd so sin zyt soll kommen so bereitene die pfaffen ein altare in dem tempel. vnd so er fünfhundert ior gelebt hat so kommet er geflogen vff den altare sich selber zū verbrennende vnd wider zū ernüweren. Vnd sagrent mir die heiomischen pfaffen. vnd liesent mich ir geschafft. sehen vnd lesen die sie do von habent. Also wann die



zyt kommet das er sich verbrennen soll so legent die pfaffē dozn vnd lebendig en schwebel vnd andere krütter vff den altare. Vnd vff die stund so er fünfhundert ior gelebt hat so komet er vff den altare geflogen vnd von dem geschwindē wint den er mit im bringet so an zündent sich die dozn vnd der schwebel / vnd doz jnnen verbzint er dan zū eschen. Vnd so das feur erlöscht so findt man moznendes ein kleines lebendiges würmlin in der eschen ligen / des andern tags so wurt das würmlin zū einem vogel / des dritten tags wurt es folkumen vnd flüget hin weg. Vnd dozumb so glychet man den vogel got dem herren der an dem dritten tag erstünd vom tode. Man sichte in ouch dick fliegen. wan er ist den merern teil do oder in Arabia. vñ ist ein wenig grösser dan ein adler. vñ hat ein kron vff dem houpt grösser dan ein pfaw hat. vñ ist im d hals schimber d schwantz rot ser pfelet über vñ über. Ich han in müßiglichen zwürent gesehen sitzen. vnd dick fliegen. Spn ferriche die sint purpur far be / vnd d rugk plow farb / vnd ist gar lyszlichen zū sehen so die Sun schynet vñ dann

Das erste büch

so glantzet er vñ ertzeigt alle syn farb. In egipten sint etlich boim in dem garten/die gebent süben frucht eines jores. Item do findet man ouch inn Egipten vil gütter schmaragten/ vno sint doselbs wolfeil. In der stat zu Röze verkouffte man leute die mit iren gelouben haltent/ es seynt frowen oder man offentlichen vff dem marcke/ gelych als man hie zu land das vihe verkouffet. Vno nach dem ein mensch vil oder wenig wercken mag dozno he gültet er ouch vil oder wenig an dem kouffe. Ouch ist zu Röze ein hu se do sint vil cleimer öffelin in. die sint ein wenig warm. dohyn bringent dye leute ir aper do vss; zebuttende. vno die zu den öffelin gehörent die vergra bent dan die aper in die öffelin mit misse/ vno über try oder fier wochen so holet pederman sine aper so sint sie dann vss; gebietet on hünere vno ouch one gens. Vno also ziehent sie gar vill hünere vno enten das das land gar vol ist. wann die öffelin brütent summer vno winter aller; ye. Man findet ouch in der selben stat vno anderswo doum in dem lande lange öpffel/ vno die heissent sie öpffel vss; dem paradys. die sint gar güte zu essen/ vno so man die vffschnydet/ vno als manig stuck do von wurt als manig krüt; ist doz inne. wan pegelichs stuck hat sin krütze in dem mittelein. Vno die selbē öpffel die mügent mit lang weren/ sunderlichen vsserhalb des landes/ wann sie fulent inwendig in süben tagen. Sie hant ouch güten geschmack/ vno wachssent ye hundert an einem clot; Der selbē boume pletter ist ein wol eines schüchs bzeit. vno gar wol einer eln lang Ouch sint öpffel in dem selben lande die heissent Adams öpffel/ die sint vff der eimen syten gelych gestalt als het ein mensch dozin gebissen. Item do wachssent ouch fpygen die heisset man pharaons fpygen. die hant cleime pletter/ vno wachssent mit anderst dann ander fpygen. Item vsserhalb der stat zu Röze vff dem velde do wachset der balsam/ als das nachgeschriben capitel wol sager

Das .xxij. Capitel.

Wü wissen das der balsam wachset an cleimen bömlin die einem mā reichent vnt; an die gürteln/ vno sint die bömlin gestalt gelych als die wilden reben. Vno wachset der rechte balsam vff der erden mergen dan do vno in dem paradys. vno an der gegent. Vno wiewole man anderswo ouch also bömlin setzet oder die pflanzet/ so wachssen sy ouch aber sye bringent kein frucht. Vno der selben bömlin bletter weroet mit salb/ vno so man die beschneidet als do man die rebē beschnydet so müs man scharpff boepn oder scharpffe höltzer doz; zu haben. Wann der sy mit pfen oder stahel beschnyet oder anderem geschmitten ding so verderbent sy vno weroent vnfruchteber. Vno die heissen die bömlin En ochflase. Vno ouch ein andere frucht wachset an dem selben bömlin/ die heissent sy con tim zbes. Vno das safft der; durch die ösee tringet so do; holt; nu; w; ist. dasselb

Das erste buch

heissent sie Stribabalse / vno das holtz abobalse. Ouch will sich das beloe vno die bömlin nit lassen buwen dann mit cristenleuten. vno sprechen op beiden selber. wann ander leut von einem andern gelouben dozan arbeitent dan cristen / so verlierent die bömlin ir krafft / vno das habent sie dik befunden. Ouch werdent die fremden leut die do balsam kouffent dick betrogen. Wann man mischet den balsam mit einem andern wasser oder trake. das heisset Therbentim / vnder das thünt sie ein wenig balsam das es den geschmack habe. wann therbentim an dem geschmack vno an d' farbe gelychet sich etwas vil dem balsam. so wenent die koufleut die es nit wissent es sey rechter balsam. In dem land firt man gar vil öle. vno an etlichen enden das sich dem balsam gelychet. Sie siedent balsam holtz; vñ balsam pletter / vno das selbe öle verkouffent sie für rechten balsam. Es sind ouch etliche die negelin vno ander wolgeschmacke krütter vnder wurtzē stoffent in einem öle / vno den safft doruff; tringent / vno mischent es mit öle. vno verkouffent es für rechten balsam. vno also betriegent die heyden nischen apothegker die cristen leut / herren ritter vno ander leut in maniger ley wege. Darum will ich uch lernen wie man rechten balsam erkennen mag. Des ersten gerechter vnuermischeter balsam ist vast clar vno luter vno glicet sin farbe in einem lucern glass; vno schmöckt gar vno gar wole. Vno wer etwas rottes oder schwarzes dozinne ersicht so ist er gefelst vñ nit gerecht. Wer ouch ein wenig balsam in die hant gisset vñ die hant gegen der sunnen schim vffhebet / ist er dan gerecht so brennet in die sunn an die hant so vast das er es koum gelyden mag. Wer ouch ein tröpfim an eines messers spitz thüt / vñ hept es an ein feür brinnet dann der balsam so ist er gerecht. Ouch der ein wenig balsam in ein geißmilch thüt in einer schalen / ist er dan gerecht / so empfaht die milch als obe mā sy gelippt hept kösse zü machen. Vno der ein tröpfim balsam in ein schalen mit wasser rüt ist es dan gerechter balsam so wurt das wasser nit trieb. wurt es aber trieb so ist er nit gerecht. er soll ouch vnder fallen. wan der recht balsam d' ist vil schwerer dan das wasser vno zücht zü grund als das quecksilber thüt / vno vermischet sich nit mit dem wasser.

Das. xxiij. Capitel.

SO man von egyptē gen affrica fert / so firt man zwischen dē zwoen landen etlich gross; büwe / vñ man meint es werent Josephs spycher oder kornkastē. die er lies machen do das korn solt vñ. 102 thüt p n in dē landē. vñ er legte die kasten vol korns do er by dē künig von egypten was / vñ in sin brüder verkouffte hettē. Die kastē sint mit herrem werck vno starckē steinē gebuwē. Der sint zwen gross; vñ hohe / vñ die erde ist sychar höher worden von dem gemülle als sy obenē abgerissen sint. syt das die gemacht sint / vno wonen yetzunt voller grosser schlange vno gewürmes. Ouch so wöllent etliche es werent grosser herzen gröber

Das erste buch

begrebe die sie also köselichen lieffent buwen / dozum b das man lang an sie
gedechte. Vnd in den landen heiffent sie soliche gröber pyramden. Vñ spre
chent man finde in iren alten büchern geschriben von solichen gröbern. vñ
mement das zü bewysen mit den geschriben die noch des tags in die stein
gehown sine zü einer gedechtnus. Ouch ist in egipte ein besondere sprach
vnd ein besondere geschzift Dozum b ist ir a b c hie geschriben in der form
als sie es ouch habent

Egiprische geschzifte

| | | | | |
|----------|--------|--------|-------|----------------|
| a | b | c | d | e |
| Anchomus | Bimch | Cimoch | Dynam | Eny |
| | | | | |
| f | g | h | i | k |
| lfn | Somer | Belfoe | Jamin | Kanca Luxxinim |
| | | | | |
| m | n | o | p | q |
| Miche | Naym | Oboach | Pilon | Quim |
| | | | | |
| r | s | t | v | |
| Roy | Sichan | Tala | Ur | |
| | | | | |
| x | y | z | c | |
| Jiron | Dph | Zam | Cob | |
| | | | | |

Das erste buoch

b
Burch

n
Noch

e
Ech

e
Thes

O **R** **B** **S**

Das .xxv. Capitel.

Doz moles in dem .xxv. capitel hab ich gewisen den Wege gen Sate
katharinen grabe vssz miderland / vno an der wider fart gen ihe
rusalem . vno vil ander seette / heilige lychnam vñ wunderwerk
zü süchen . Also will ich andere nochneher wege anfahen zü wisende . Wer
vssz miderland fert oder vssz norwegen vssz engeland / oder andern lande do
selegen . der mag ziech gen franckrych durch burgund vno durch lampar
ten . vno mag zü marsilien oder Genowe / oder zü Veneoig oder Napels / ob
pzeno / oder anderswo in das möze sitzen . vno mag faren durch Tusch
gan / vno durch Calabze / ourch püllen vno durch inseln . vno lasset dann pe
talian zü der rechten hant ligen . vno dasselbe möze scheidet pralian vno
das kriechenlant . vno etliche heissent dasselbe möze den Göffel von vene
oig . Die aber zü Marsilien oder Genowe . oder zü Rom oder zü Neapels in

dem möze vffstiege
ope lasset icaliam
zü der linken han
de ligen vntz sie ko
ment gen Sicilien



Das .xxvj. Capitel

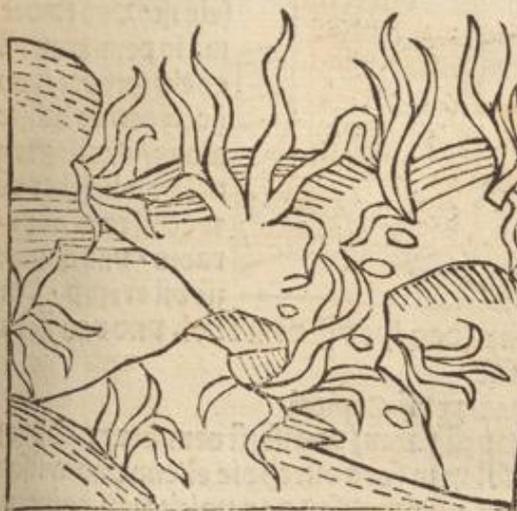
Sicilia ist
ein gro
sse insel
vno ein
gros land . vno hat
fierehalbhundert
myle in dem möze .
vmb vno vmb . vñ

lyt zwischen dem möze das zü veneoig ist vno das zü Genowe ist . vno ope

Das erste buch

3 bey möze beschliessen das gantze Zicilier lande allenthalben. vnd Geet ein grosser arm des mözes vff; einem in das ander. Zwischen Calabre vnd Siciliē ist der arm des mözes mit me dann achthundert mylen breic. Item es ist zu mercken das in Sicilia gar vil fremder selzamer ding sint. Wann do ist ein schöner lustlicher gart der gebüret allerley frucht. wie man ope erdencken mag. Vñ ist alle 3pt grün vñ plüend winter vñ sumer Ouch sint man do schlangen domit versücht man ob die kint eelich sint / oder nit. vñ wann eine verleimot ist / vnd sie dann ein kint hat. so leit man das kint für die schlangen. ist es dann eelich so töttet sie es nit vnd kisset es die schlang on schaden. ist es aber mit eelich so töttet sie es mit vergift.

Ouch ist ein berg in sicilien der alle 3pt yemet mer bzynnet vnd nyemer me er leschē mag. Der selb berg heisset Echia. vnd etlich die heissent in gilo. Ouch sint in sicilien vil veloe / by fünff mylen lang vñ sint ytel fürin flammen. Vnd die berg anozent vnd verwandelent etwen ir farben. Vnd die leüt von dem selben land richtent sich noch de selben farben. vnd sehent do bey obe es schön oder regen wettet sin wölle / oder heiss; oder kalte sin wölle. Etlichen bergen komet man als nach das man glüce von dannen tragen mag. Vnd sint nie



mer dann fünfzeihen myl von italia land. Vnd meinent etliche es sey der hellen hals / wann sie gros feür gebent. Item von sicilia fert man fürbas zu einer insel die heisset Gdoff. vnd zu einer porz heisset Mirioceder / lye noch by babilonia. Oder zu dem hertzogthüm das heisset Duras. Also fert man das möze vff vntz gen Constantinopel / do von ich vor gesagt han. Vñ dannen hin zücht man in die insel von Turgke. Doznoch gen Rodis vñ dāhin gen Ciperu. Vnd zelt von venedig gen Constantinopel vff dem möze zü farende tusent achthundert vnd achtzig lampartischer myle. vnd von Constantinopel vntz gen Rodis über möze achthundert myle. vnd von Rodis vntz gen Ciperu fünf hundert myle. Von Ciperu fert man durch das möze in egyptenland. vnd lassit man das lant von iherusalem zu der ringken hant ligen. vnd kommet man gen damite. vnd dānen hin gen alexandria. do sant katarina enthauptet ward. vnd Sane marx gemartert vnd erwürget vñ sin lybe gen peneoye gefürt ward. do er noch lye in ein schön münster

Das erste büch



Zu Alexandria ist
gar ein schön kirch
wol erpffig stadien
hoch vnd lang. vñ
sehen stadien tzeit
vnd ist gar ein me-
chtige stat Do felt
das wasser Gion
ouer der Niel in dy
möze. als in dem xiij
capitel do vor ge-
seit ist. Vnd findet
mā in dem gion vil
edels gestem / vnd
holt; das do heißet
aloes / das ist gar e
oel vnd kostbar vñ
wechsset in dē pa-
radis. vnd ist güte
zū vil ertz;ny. Von

Alexandria komte man gen Babilony / das lpt vff dem Niel. vnd das ist ein
kürzerer weg dan vor geschriben ist

Das. xxvij. Capitel

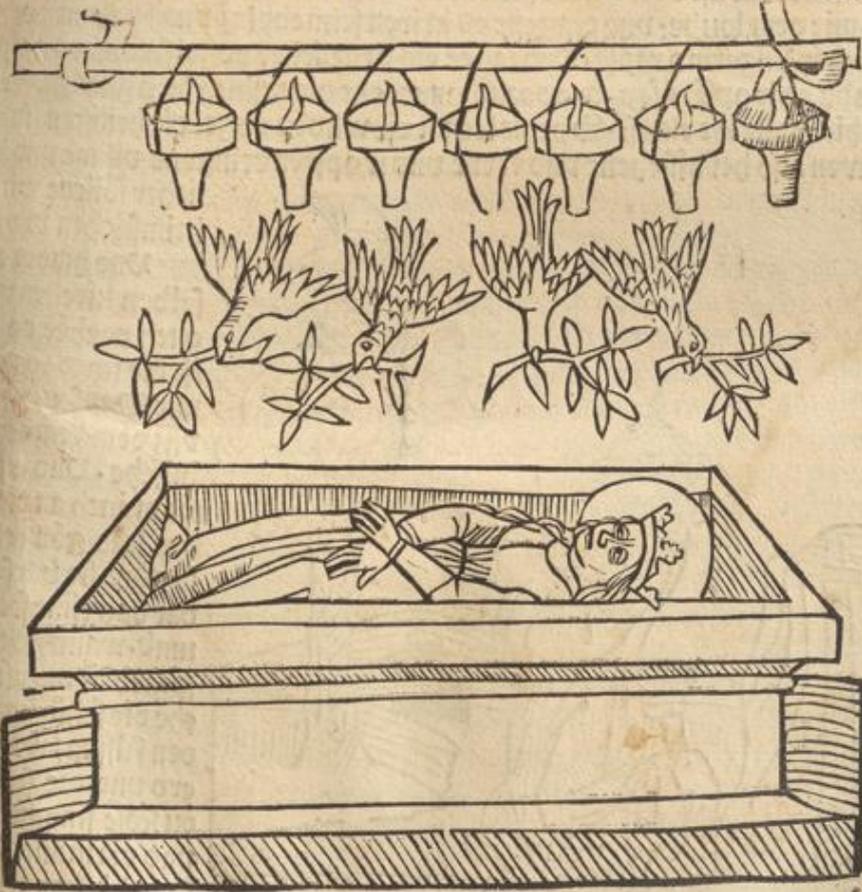
DOn Babilonia gen Synay zū faren / das ist zū dem berge Synay
do Sant katherina lpt sol man farn durch die ellende vnd wüsten
von arabien. vff den berg fürt moyses das volck von egipten /
Vnd vff dem selben weg finte man den brunnen den moyses mit sin hende
macher jm ellende vñ in der wilde / do sin volck clagte das sie nit zū trinckē
herten. Do noch finte man ein andern brunne der heißet marrach / das ist in
teüsch bitter. Aber do das volck von israhel dannen kam / do seiessent sy
ein stieß; holt; dozyn. vnd zū seund ward er süß; vnd güte zū trincken. Durch
die wüste komte man zū ein thale das heißet helm / dozyn sine zwelff büm-
nen / vnd. lxxij. palmen boum / die tragent dattel körn die moyses fano by
den kinden von israhel. vnd von dem thale ist nit ferr gen Synay. vnd wer
ein andern weg faren wöle von Babilonia gen Synay / der mecht sie; en vñ
das rot möze / das ist ein arm des rechten mözes / das do heißet oceanum /
Do durch fürt moyses mit dem volck von israhel / vnd teilte das möze von
einander das er trucken über zoch. Do jm künig pharao nach iaget. vñ
was do der trucken weg sechs myle breit. vnd do künig pharao mit sinem
volck an das trucken ende kam / do kam das wasser vñ floss; sich wider zū
samen vnd ertranckte sie alle. Dasselbe möze ist als wenig rot als das andere

Das erste büch

doch hat es an vil enden roten grünt vno roten sandt. Dozumb hat es den namen vno scoffet an arabien vno an palestim / vno fert man zu der farte vier tag dozuff. doznoch zucht man zu lande in die vorgenanten gewilde vñ komt man in das egenat tal Ibalim vno dannen hin gen Siny. Ouch mag nyemant durch das gewildt vff pferden komen. wann sie findent weder trincken noch essen. vno dozumb fert man do durch vff kemelchieren / ope findent genüg spysse die in zugehöret mos vno pletter vno este von scuden. vno zu tryen tagen findent sie eins zu trincken. vno so sie wasser findent so trincken sie so vast das sie try tag genüg habent. vno die leüt die den selben weg farent die müßent sich beware mit spys die sie vff die kemelcier labent. vno sint von babilonia gen Synai by zwelff tagreisen

Das xxviii. Capitel

Synai der berg heisset zu teütsch das ellend / in ein wise. In oye andern wpsen hat er den namen von Synai. Das beüctet in tutsche / der bynnet felse. vff dem berg hat moyses dick gesehen



Das erste büch

in feüres gelichnusse got vnd rechte zu jm vs; einer seuden die feürin was
vnd an dem berge. Vnd an der selben stat do ist ein andechtiges münche
closter. vnd sint die porten an dem closter pnenen vnd starck für die wilden
thier gemachet die do louffent/das sie in keimen schaden thüent. Vnd sint
die münch von arabia vnd von kriechen lande. vnd ist ir gar vill ein grosser
couent. Sp sint als die emsel/ vnd trincken kein wjn es sey dann an de
fier hocheypen. vnd sint vast andechtig vnd lebent heiligelichen vnd mes
sigelichen. vnd gelebent der fruchten die von boumen komment/ es sey öl
oder safft oder dattelen oder solliche ding. vnd thünt ir lyben vil serenk
an/ vnd lebent in grossen rüwen. In dem selben gebürge ist Sant karha
rinen grabe/ do hangent gar vil ampeln die brünnent stetigelichen alle
wann sie habent ölesgenüge. vnd geschicht das wunderberlichen vō got
tes genaden. Wann alle die tuben vnd ouch rapen die do sint komment
alle ioz vs; ein 3pt dargeflogen/ mit vil anderm gefügel/ vnd pzinget epa
pegelicher ein ast von einem fruchtberen grünen boum mit der fruchte
vnd mit dem loube. vnd tragent es in iren schnebeln/ vnd fliegend do hyn
gelych in bilgerins wyse. Vnd lasset ein pegelicher vogel sinē ast do gelych
als obe es ir opffer sey. vnd dozuß; machent die münch öles genug. Vn das
geschicht alle ioz einest. Symoles nu die wilden vogel die heiligen münch
frowen also heimsüchent vnd erent vnd ir opffer bringent vil me vnd he



licher söllent wir sie
heimsüchen vnd ero
Vnd hinder der
selben kirchen vnd
ouch nochēt do by
ist die stat do got
mit Moyses reete
vs; dem brünnendē
busche. Vnd wann
die münch an die sel
ben stat gōn wölle
so gōn sie barfüß;
dar das tünt sie dor
umb. wann got der
sprach zu moysi
che die schüch vom
den füßen/ wan op
ero vnd die stat do
ou stōst sint heilige
vnd die münch hei
ssene die stat in irer

Das erste büch

spzoch Benetel. das ist zū latin als vil als / vmbza dei. Aber zū tursch ist es gottes schar. Vnd by dem grossen altar der selben kirchen tryp staffeln hoch ist ein sarch von alabaster gehowen dorjn do lye sant katharinē gebein. vñ so die münch den leuten das heiligthüm zeigent. so ribent sie der iunckfrowen gebein mit ein silberin stile als lang vntz das ein wenig öles dozuff; schwirzet. das öle ist etwas trüber dann balsam / vnd das gebent sie den ernen luten / zū grossen lobe. Doznoch zeigt man Sant katharinen houpre. vnd das rüch dozinne sie die engel von alexandria gen Synai getragē hant vnd sie dozinn begrüben / das ist noch plüctig. Doznoch zeigent sie dē bzm̄nenden busch dozuff; got mofsi red vnd antwurt gabe. Doznoch lassent sie vil anders heiligthüm sehen das hab ich alles gesehen. Ouch seit man dz yeclicher münch do syn sunder ampeln habe der ein oberer ist oder ein p̄lat vnd so einer scirbt so erlischet sin ampelle. vnd so sie ein andern erwelent / ist er dan des ampts würdig so entzindet sich die ampel selbs wider. Ouch wann einer sterben sol / so facht sin ampel an schwachlich zū brynnen. Vñ so er sterben soll so erleschet sie ganz. Item so sie ein nūwen p̄laten erwellent so findet der der des morges mess; singt sinen namen vor vff dem altare geschriben den sie erwölen söllent. Do fraget ich die münch obe es also were / do wolent sie mir die wozheit zūm ersen nit sagen. do sprache ich zū in. Gottes wunder sol nyemant verhalten. wañ sine wunder werēt ein zeichen siner vnmessigen kraft. Als dāuic schribt in dem psalter. Mirabilia testimonia tua dñe virtutum. Do sprachent sie zū mir es were vorzmoles dick geschehen / ander antwurt kund ich von in nit bringē. Ouch ist ein wunder in der selben kirchen / das kein mugk oder kein floch oder landere vnüberkeit dozinn nit belyben mag / noch in dem closter. wiewol des vfferthalb dee closters vil ist in der wüstek. vnd meinent sie das es komen sy von sundern gnaden gottes vnd siner. Wann eines moes woren gar vill mugken, vnd anders gewürme / do das die münch nit do belyben mochtēt vnd müstent dozus entwyphen. Vnd do siz vff; dem closter giengent vff dē berg do erschyn in vnser frowe vnd hies sie wider inkeren. vnd dornoche do irrere sie kein vnflat me. Ouch ist vor des closters portē der brunnen den mofses hies entspringen vff; dem felsen do er dozuff schlug mit siner rüeten. Vnd by dem selben brynnen stp̄gt man den berg vff. vnd ist d̄ berg mit staffeln vff gemacht. vnd so man hinuff kummet. so findet man ein kirchen an der stat do vnser frowe den münchen erschin vnd sy wider in ir closter hies gōn / als vorgeschriben ist. Fürbasser findet man ouch des p̄ofeten Ibelye capellen. Vnd der fleck dozuff die capellen stōt heisset Oreb. Vñ dem selben flecken liset man in der geschaiße also. Et ambulauit in fortitudine cibi illius vsq; ad montem dei. Do ist ouch der wingart den Sant Johans buwete der ewangelist. Vnd heissent die truben die do wachsent Staphis vnd ein wenig vffbas do ist die stat vnd felle do got mofses mit

Das erste büch



antze sache. vñ ist
 ein capelle do. Vñ
 ist noch moyses fi-
 gur in ein felsen ge-
 truckt/ w an do er
 got sache do ersch-
 rack er vno floche.
 vno fiel an o fluche
 so vast das er mic ga-
 tze lpb miderchlug
 also seide syn forme
 noch im fessen zch
 han sy dick gesehe

Mit ferr do von
 ist die seatt dogote
 moysi die zehē boe
 gabe. vno das hyle
 do moyses belybe
 lx. tag vno nachte
 vascen. doch starbe

er mit do. Er starb im land das im got gelobt het. vno wissent zu Synai wie
 wo er begraben ist. Zij. wissen das sant katharin von den engeln in dem clo-



ster mitt begraben ist
 aber vff ein an dñ be-
 ge nebe dem do ward
 sye begraben. vno ist
 gar kale do do ist ei-
 alte kirch do gōnd op
 mūnh er wen in smge
 vno lesen vno do ist
 ein hüffen seim oben
 an der stat do sy ope
 engel vergrüben do
 was ein capell die nu
 zerbrochen ist. vno al-
 so hat got wunder ge-
 wūrckt mit moise vñ
 mit sant katharinē vñ
 ein gebürg das heisse
 Synai/ wie wole es
 gereit ist mit thale

Das erste büch

Das xix Capitel

So so man also die heiligen set bespicht so nymt man vrlub von den münchen vno besilcht sich in ir gebete. vñ versozgt sich mit spis das nit gebzest in der wüste dozm man komt. so man von Synai widerközt gen iherusalem. die ist von Synai wol zwelff tag weit lang. dz ist nit d' weg den man gezogē hat gen Synai. wañ man ist durch babilonia komen/ aber man komt nit wider dar. In diser wüsten wonent lüt die man nennet Anhoparden. die sint vast wild vñ frecher nature. vñ hāt mit ander hüser dann getzelt von thier hütten/ die sie machent von kemelthieren vno andern wilden thieren Die thier essent sie. vno tragent ir getzelt mit in do sie wonen wöllent. vno wonent gern. vff wassern vno pf oē

roten möze/wann in der selbē wüste ist lützell wassers vno so man erwē wasser findet dz vffqueller. dz ver sinckt zū hant wid Dozm hāt sie nie stette wongung vñ verandert dick ir land sie buwē we der korn noch win vñ essent visch vñ fleisch. vno pzetēt das vff seimen op von d' sunnē heisz sint. vno ist searck wild volck vñ ach



ent ir leben clein. vno sozgent wenig ob sie sterben söllent. vno kriegent dick mit dem soldan. vno ist ir vil on zale. vno hant kein harnsch dann ein glōn. ein bzeiten schilt. vno ein dick spnen rüch vñ das haupt. vno vñ den hals gewunden. vno do ich do was do kriegt der Soldā mit in. Do seit mā das ems moles ein herre mit in krieget/ der hies Oggiez von dennemarch ein hertzog gebozn vff; franckrych. vno krieget dozt; zū zwelff künigrych do gaben im die leüt mer zeschaffen dann das ander volck. doch überwāo er si. vno schlüg sie alle zū tode vno so man durch die selben wüsten komet gen iherusalē so komet mā in ein stat genāt Sabee/ die buwt Berlabee Sa lomōs müter. In der stat was Salomon fierzig iore gewaltiger künig. über die xij geschlecht vñ israhel Do wonet abrahā d' patriarch. es was ein schön cristē stat. vñ seōnd noch kirchē do. ; wū m p l gen iherusalē lpt hebzō.

c iij

Das erste buch

Das .xxx. Capitel.

Ebron ist ein stat im dale ouch genant hebron / das weret vntz ge
iberusalem. Etlich heissent es das dal von mambze. etliche vallis
luctus. das ist das dal des weinen. Wan Adam weinet hundert
ioze do Chaym Abel erschlug. Hebron ist die oberste houpstat der philisciner
Do wonte der rise Goliath den Dauid mit ein stein vffz der schlingen ze too
warff Vnd ist die heilig paffheit von dem geschlecht von iuda herre über
die stat. Dozum ist sie fry das alle die anderswo verbannen oder verer
ben do gefryet sint. In die stat kam iosue vnd Caloph mit ir geselschaften
zu verspehen wie das land zu gewinnen were das in got verheissen vn
gelobte het. In der stat wonet künig Dauid sibem ioze. Ouch ligent do Adam
Abraham Ysaac Sara vnd Rebecca vnd vil ander. vnd ligent in dē amberg
ob iren grebern vffbas scöt ein schöne kirch gebuwen als ein burg / d hie
cent die heiden gar wole. vnd hant die greber vn kirchen in grossen eren
vnd meinent es sey ein heilige gottes stat. vnd lassent weder cristen noch
iuden dozin gōn. es sey dann von sundern gunst. vnd meinent sie seient al
lein würdig dozin zegōn die heiligen stat zu beschawē. Ouch heissent etlich
die selben stat die zwifaltig totten oder die zwifaltig hülen oder greber
wann sie ligent pe eins obe dem andern / vnd die heissent die heiden Chari
atarba / des ist / der patriarchen stat. vnd die iuden heissent es Arabach. vñ
stünd abrahams huse an der selben stat Der sass an siner thüre vor sine hus
vnd sach die erp personen vnd bettet nit me dann eine an. Als die geschzift
sagt. Tres vidit et vnum adorauit Ouch was vnferre von der selbē stat
ein hile in den felsen dozin Adam vnd Eua wontent do sy vffz dem paradis



wurden getryben
vnd gewanē do ire
kint. Vnd man meint
das adam wurde an
selben statt vffz dem
leime dotz gemache
wurde. vnd dannen
hin in das paradis ge
tragen / vnd dozinne
belybe er vn Eua erp
stund do wurden sie
wider vsz getryben /
vñ die vngheosame
keit. Ouch an der sel
bē stat erschin der en
gel adā vnd hies in dz
er eyam beschlouffe

Das erste büch

Solt/ des thet er. vno ward von d bofschaft ein sun gebozn/ der hies Seth
von des linien her cristus gebozn ist. Ouch ist in dem dale hebron ein felde
dozuff; do grebt man rote erden die ist güt an die spysse/ vno man pffet sye
als specery oder würtze. vno heisset das veld Ganiel. vno wie vil man doz
uff; nymmet so ist die grüb doch alletzt vole. von gottes genadē die got
in vil wege in dem heiligen lande ertzeiget. vno als do vor gesagt ist/ wpe
wie in dem dale mambre ein berg lpt der ouch mambre heisset vff dē berge
stöt der dürre elleno boum den sie heissent Trip. aber wir heissen in seges
boum. vno ist ein eich boum. vno man meinet er sey gestanden von angāg
der welt. vno der was vor gottes marter grün vñ geplettert aber do got
an dem krüt; gestarb do dozret erv no ouch ander boum me durch alle die
welt. vno fulet inen das hercz inwendig vno fielent in die rinden ab. vno
also ist der selbe boum noch dürre vno on alles loube Man findet in wyssa
gung geschriben/ es sol ein fürse komen vs; nyderland mit vil cristen leutē
der sol die selben land gewinnen der sol heissen mess; singen vnder dem dür
ren boum. dann so sol er wider grüne pletter vno fruchtber werden. vno
des wunders willen sollent alle iuden vno heiden cristen werden. dozumb
büttet man im gros ere vno büttet sin gar wole. Ouch hat der selbe boum
grosse krafft vno rugent. vno ist güt für den fallenden siechtüm. vñ ouch
wer sin ein wenig by im treit des pfero mag nit zū reche werden. Ouch so
zücht man von hebron gen bechlehem das ist nicht me dann ein halbe tag
reisse dozvon

Das .xxxi. Capitel

Bechlehem ist gar ein cleme stat langk vno eng vno schmale vno
kummet man dozvon gen hebron her vff der farte gen iherusalē
vno sint von hebron gen bechlehem funff mple gar gütter lu



stiger wege durch einen ebenenn
walo. vno ist belehem wol besch
lossen mit gütten vsten grabenn
vno muren vno hies etwen Eufra
ta/ als man in der heiligen gesch
riff; lisset. Ecce auouimus eum in
Eufrata. An einem ende der scatte
gegen der sunnen vffgange ist der
schönsten kirchen eine die inn der
welt ist mit hohen türnen vno
mit schönen zynnen vno mit scar
cken pfylern gar wol erbuwen/
In der kirchen sin fiertzig säle vñ
marmel. zwischē der kirchen vno
d stat lpt d plan Campūs flozioms

Das erste buch

zū teutsch das plüent felo / das hat den namen von eim wüder dz geschah
Eim iunckfro ward getzigen sie het iren magrüm verlorz vñ man sie wote
verbrennen. do bat sie got. spemoles er alleim wisset das er ir vnschuld er
zeigte. do er lasch das feur / vñ wurden die dozn rosen tragen. vñ ward das
velo genant das plüent felo. By dem turn der selbē kirchē. xvj. staffeln hin
abe ist die stat do got gebozn ward. vñ ist köselich vō golo vñ marmelstein
fürbas try staffeln ist die krip do d esel vñ das rind stündē. Do nebent ist d
bzun dozin d stern fiel. Vñ als wir die try heiligen künge nennent Caspar
Baltassar Melchior. nennēt sie die iudē Apellius Armerius Damasius. Die
kriechē Agulach Magulach Seraus. Vnd komen die try künig ferr zū sa
mē in india in d stat Cassat ist. liij. tagweit vō betlehē / vno komē am. xij. tag
Aber ee dann sie zū Cassat vñ führen was in der stern verborzen. vno soum
ten sich zū Cassat fier tag. also das sy. liij. tagreis in nün tagen rittent. Jec
vnder dem vngang d selben kirchen. xvij. staffeln tieff zū der rechē hanc
lyt der heiligen kindlin gebein in eim gerner Segen der stat über do got
gebozn ward / ist Sant iheronimus grab / des würoigē lerers. Vnd vnoec



halb der kirchen stōt der sessel do Sant iheronimus insass; do er die bücher
schrib Jtem von der selben kirchen lx clostern ist eim kirch in Sane Niclas
ere gebu wen. An der stat do maria rüwet noch der geburt crisci / vno wān
sy vil milch in iren zartē pristen het / so fielent tröpfeln vff eim marmelstein
doruff sy gewonlichen sass; do von ist der stein noch flecket vno milchfare
vno ich han die flecken dick gekisset. Jtem künig Dauid was gebozn von
Bethlehem der het sechtzig eelicher wyber / die erste vno die oberst hies Ra
chol Vno het vil gesponsen Von Bethlehem komet man gen iherusalem

Das erste buch

Das .xxij. Capitel.

Wischen Bethlehem vñ iherusalem vff dem Weg ein halb myle
lyt ein kirch an der stat/ do die engel den hirtten verkuntent daz
got gebozn was. do sie sunge. Glozia in excelsis. Vnd do by vff
dem weg sichte man Jacob wibes grab/ die hies Rachel. die was Josephs
von Beniamins müter. vnd starb am selben Beniamin/ do sie in gebar. vñ
ir man iacob der pzophet begrüb sie/ vnd leit .xij. gros stein vff sie. Zü be-
tütten die .xij. sune die er mit ir vnd mit sinem andern wyb hat von den dy-
xij. geschlecht komet sine. Vff dem weg lyt die stat do der stern den try-



heiligen künigen erschim/ wider
um/ als er in zü Cassat verboz-
gen was gewesen/ vnd sich vñ
herode kertent vnd nit me cü-
im komet. Ouch sine vff dē sel-
ben wege vil cristen kirchē die
man gern in andacht sücht. Jhe-
rusalem ist gar wol beschlossē
vnd zwischen güten gebirgen.
Doch hat es lützel wassers dan
das von hebron dar geleitet ist
vnd vor Melchisedechs zytē hie-
ssent sie Jebes. do noch hies sie
Salem/ vñ zü künig dauids zytē
ten. der thet die zwen namen zü

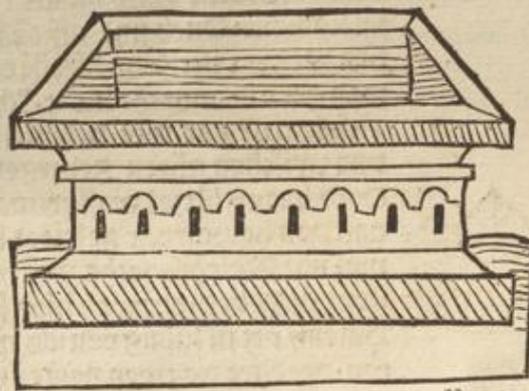


samen/ vnd nante sie Besalem. Do noch kam Salomon der nant sy iherusa-
lem. Do by lyt das künigrpch von Syrien. vnd stoffet doran das lant Pa-
lestin. do noch Ascolonia vnd Maricania. Vnd ist Jherusalem im künigrpch
Iudea. doch ist iudea ein sunder künigrpch/ vnd stoffet an Arabien. vnd ist
zü der rechten hant gegen mittemtage egipten. Zü der linken hant wider
Byse ist das land Syria. vnd das möre von Zibern. Vnd wider der sunnen
noergang ist das gros möre oceanus. Es was zü iherusalem ein patriarch
do es cristen was. vnd vil ertzbisüm. Es sint vñ iherusalem vil seet. vnd
ist hebron .xij. myle do von. vnd Ascolonia .xij. myle. Jaffe .xvj. Jamacha .iiij.
Bethlehem .vñ myle. Von betlehem ein halb myle gen mittag lyt ein kirch
in der antike des apts ere. Jherusalē das land ist in vil fremder herren
hant komen vnd vick erstört. Wann es hetten es etwen heiden etwen kri-
chē/ persen/ cananei/ Römer etwen cristen niderlendische herren/ etwē ma-
cedony/ etwen heiden von barbaren. Nu hant es die heidē .clx. ioz gehan
Vnd den cristen ir erb genomen. Vnd wann man den rechten erben nit ent-
erben mag/ so meint man das die cristen dasselbe land noch söllent. Sewinē
vnd es in frieden söllent besitzē

Das erste buch

Das. xxxij. Capitel

Ich will nu wpsen die stötte vmb Iherusalem gelegen. vnd denn dem heiligen grabe vnsers herren. Die cristen kirch dorjnn das heilig grab ist. die lpt vss wēdig der stat doch ist es mit einer muren wol beschlossen die in die stat zücht. vnd in well vnd oben zü gewelbe vnd got oben dorin ein tagloch. vnd ist mit ply gedecket. Vnd do by vor d kirchen ist ein glogken turn der zü der kirchen gehört. Vnd mitteln in der kirchen do ist ein tabernackel der ist halber syn welle vnd gar köstlich mit golo vnd edelm gesteine getzieret.



In dem tabernackel zü der rechten hand ist das heilige grab vnsers herren ihesu xpi. Vnd ist do achte füsse lang vnd fünff füsse breit vnd ist der tabernackel neun füsse hoch. Vnd es ist mit lang das das heilige grab vnd beschlossen was das man es wol anrüren vnd küssen mocht. Aber das vil leie stücke vnd stein dorab brachene vnd des mit inen hinweg fürrent für heilighum. do thet es der Soldat versorgen vnd beschlüssen / es man nit mer dortzū kommen mag. Vnd ist ein stein wol als gros als ein haupt doruffz genomen vnd vsserhalb des tabernackels gehencke vnd der bilgerim willē / das sy es kissent vnd anrüren. Vnd ist der tabernackel fenster / vnd geet kein liecht dorin. doch gesicht man von den ampelen ope stetiglichen do bzinrent. Die erleschent vō in selbs alle iore am karfreitag vnd enezindent sich am oster tag. zü betüen den tod vnd vrsünd cristi. der an der stat vom tod erstünd. In der selben kirchen ist der bühel caluarie zü der rechten hand. vff dem cristus gekrütziget ward. Das ist ein fells; d ist rot vnd wps; gefare / als obe es von dem heiligen plüt were aber es ist von nature. Vnd der selbe fels; der ist gespaltent / vnd heissent die spelt Soldach. In die selben spelte do ran vnsers herren gottes plütte / do er den tode an dem krütz durch der sünden willen lpt. Vnd in die selben spelte do sint staffelen gehowen vff die man seiget den flecken do das krütz stünoe / den zü beschowende vnd den zü erende. Wann die bilgerim bettent gar an dechtiglichen do / vnd kissent den flecken. Vnd an dem selben ende do das heilige krütz stünd do was vormoles zü den ypten Noe do got die welt ab thün vnd vertilgen wolt mit dem wasser durch der grossen sünden willen ward Adam vnsers ersten patters houpte gefürden / es zü einer wozen be-

Das erste büch

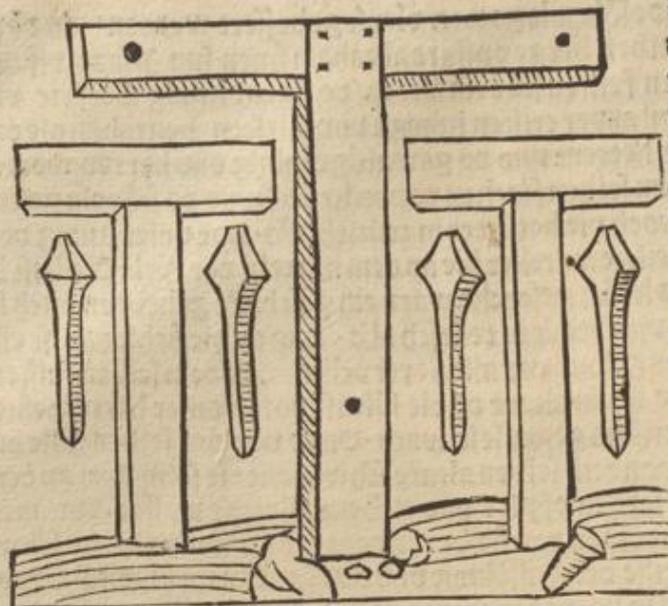
zeichnüsse das sin sündo sölte mit gottes dienste gebessert werden. An dē flecken/ouch vff dem selben berge opffert abraham sinen sun Ysaac vff den altare. Vff dem selben felsen stōt ein altare/do ligent künig Ederic vnd künig Bulhen. vnd vil ander cristen künige vnd fürsten begraben die das selbe land gewonnen hettent vnd do gewaltige künig vnd herren wozent Ouch vnferre von dem selben flecken do das krüz stünd do stōt ein geschreiff in kriechischer sproch die betüret in teütsch also. Got vnser künig von ewigkeit hat vnser heil gewürcket hie an dem mitteln der welt Ouch ist in dem felsen dozm das krüz gesenckt ward ein geschreiff gehowen ouch in kriechischer sproche. vnd betüt in teütsch also. Das du hie sichst das ist ein pfulment des gantzen geloubens alles ertrychs. An dem selben felsen zu der rechten hant do ist ein altare do die süle ist dozan vnser herre ihesus



criscus gegeißelt ward. Vnnd von der selben süle od von dem selben altare schwitzent die stein vntz an den fierden pfylter vnd gebent allerzyt wasser. vnd meinet man das sie bewement die marter vnd den schweisse der geißelung vnd das sterben ihesu cristi. Vnnd das sie die feuchtigkeit von gottes plüt empfangen habent. By dem selben altare zwü vnd fiertzig staffelen tieff in der erden do ward dz heilige krüz vnser slyebē herren funden/ wann do hettent es die iuden verborzen. Vnd geschach das vssz gottes schickunge das es die keiserin Ibelena fand. Als das hie vor in dem fierden Capitel geschriben ist. Vnnd lagent ouch der zweyer schöcher krüz do by. Vnd do man nit wisset welches das rechte krüz was do criscus an gescriben was. do leit man eines noch dem andern vff ein dorten. vnd die zwey krüz thetent kein zeichē. Aber als bald das woze krüz christi den doten berüret do

ward er wider lebendig. vnn do bey erkante die heilige Ibelena das das rechte gewoze krüz was an dem gottes Sun gelitten vnd gestorben was. Do by ist ein grüb in einer muren dozm die fier nagel verborzē woze Ich sprich fier nagel. Wann ir wozent zwen durch die zwü hende geschlagen. vnd zwen durch die zwen füsse. Aber der keiser Constantinus von dem do vor in dem fierden capitel geschriben ist. hiessz im vssz der fier nagel ein em ein rossz; zoum machen. Vnnd do er eins moles mit den heiden ser pften sölt vnd von desselben zoumes krafft lag er den heiden obe. vnd gew an op Thürecky Ihermenien die grossen vnd die clēnen Syrien Iherusalem vnn Arabien Mesopotamien das künigrich von Ialape. Egiptenland vnalles das land zu ethiopen vntz gen indien die m pndern. Vnd thete die land alle cristen werden. Item ann der mitteln in dem koze in der selben kirchen/

Das erste büch



do stöt ein kreiss; inn dem Joseph von Aromathia rüwete mit vnsern herren lybe/ do er in dote genomē het von dem krürze Vnd an der selbē stat wüsch er im syn wüden vnd sinē plütigē lyb vnd trückenet in vnd meint man d selbe kreisse sey an dem mittel der welt. In der selbē kirchē sine gewonlich gewesen seitslich thümherren die heissent regeler. Vnd was der parre

arch ir oberster do vnd anderstwo in dem lande. Item vsswendig der kirchen vnferre stöt ein capelle do kein pfaff mess; in singt er sey dann von maria. Vnd die habent ir messe anderst dann wir hie zu lande. Doch segnen sie das sacrament brot/ vnd sprechent das paternoster. vnd sint gut cristen/ vnd singent ir 3pt andechtiglichen. Doch hant sie nit die ordnung in d mess oder in den sibem 3pten die vns die best vffgesetzte hant an disen landen

Das xxxiiij. Capitel

Diese vorschriben/ vnd sunst vil andere ding vnd heilige stat sine in der stat iherusalem/ vnd nohe do by wann es ist ein grosse wpe begriffen zwischent der stat vnd der kirchen. dozinne ist das heilige grab mit der muren die dorumb ist gebuwen. vnd ist die stat an dē selben end mit als veste als anderstwo. Item aber vsswendig der stat iherusalem ist iosaphat dal. stoffet an die muren iherusalem der stat. vnd ist an der selben stat eben gestalt als ein breiter grabe. Vnd gensit dem thale ist sant Steffans kirch/ do er versteiniget ward. Vnd vnferz dannen do ist die guldin port do vnser herre ihesus xps an dem heiligen palmtage inreit vff des essel. vnd sichte man noch des essels füßstapfen an tr yen enden bescheidenlichen. vnd ist doch der selbe weg von herten steinen. Ouch ist vsswendig des heiligen grabes kirchen wol by hundert clostern ferr der grosse spital von dem der iohanser orden sinen namen hat. Wann sie schrybent sich brüder des ordens Sont iohans spitals zu iherusalem. Vnd do by lye aber ein spital der teütschen herren orden / do von die teütschen herren ouch iren namen habent. Wann die teütschen herren schrybent sich brüder des

Das erste büch



ordens vnser frowen spittal zū iherusalem vno noch vil iozen als Sane^o Jo
hans spital vno der orden geweret hetten / hūb sich der teutsche ordē vno
dasselb spital erst an In dem ioz als man zalt von gotes geburt elf hūdert
vno neuntzig ioze. vno wie sich die selben zwen orden vno wozum si vffko
men sint durch der cristenheit gemeinen nutz / das sagent ir bñcher. Item
von des heiligen grabs kirchen wol zweintzig vno hundert schrit wider d
sunnen vffgang ist gar ein schōne kirch genant templum dei zū latin. o; ist
zū teutsch gottes tempel. der ist sin welle vno mit pley gedecket vno stee
allein vff einer wpten ferr von andern hūsern. also das man sie wol gesehē
mag. vno ist wol besetzt mit marmelstein. vno die heiden lassent weder
cristen noch iuden dorjn / vno sprechent es sey vnreim volck vno mit wūro
dig dorjn zū komen noch die kirchen zū rñrende. vno hett ich mit gūt bñeff
von dem Soloan gehebt ich mecht nit dorjn sin kommen. vno wann ich
willen het vil wunders zū besehen vno zū hōren do nam ich bñeff vom sol
dan / mit den er allein sinen vnoerthanen gebot das sie mir gehorsam wo^d

Das erste buch

rent / vno mich lieffent gön in alle die heiligen set dozin ich gern were vñ
das sie mir sagent vno kuntent alle wunder so ferre sie kündet. vñ mich
vno myn gesellen geleitent vno tugentlichen empfiengent. vno was ich
an sie begerte / das bescheidenlich vno nit wider iren gelouben were / das
man mich des geweren sölt. Vno solich bzieff gab er mir durch myner ge-
truwer dienste willen / vno gyt doch nit gern soliche bzieff / dann so herren
oder ander fremd leüt dar koment vno geleit von im begerent das verleit
er nyemant. aber er git nit bzieff dann allein gyt er sin clein insigel on alle
geschzift. vno das treit man an ein scabe. Vno wo die heiden das insigell
sehent so neigent sie sich do gegen / vno knüwent nider gelych als wir zu
dem sacrament thünt. Aber das ist ein cleine ere weder die ere die sie tünt
sinen brieffen vno sinem grossen insigel. Wann es ist kein so grosser herre
oder amiral der vnder im sitzet wann er siner bzieff einen sicht er neigt sich
do gegen ee dann er in empfachet. doznoch leit er in vff sin houpt. doznoch
kisset er in. vno dann liset er in. vno die wpl er in liset so thüt er den wortte
sunder ere in dem lesen. Vñ doznoch empfachet er den boten mit grosser ge-
forzamp. vno gyt sich willig zetün was im geschziben ist. Vno durch des
bzieffs willen den ich hette thet man was ich wolt gelych als were ich d
Soldan selbs gewesen. vno dozum han ich vil me wonders gesehen vñ ge-
hört dann vil ander / die durch die land ziehent / gesehen mügent

Das xxxv. Capitel

In dem selbem / der do heisset gottes tempel / von dem do vor al-
ler nechst geschziben ist / sint etwen gewesen die geistlichen tün
herren / die do heissent regeler zu teutsch. zu latin canonicis regu-
lares. Vno in den 3yten do magnus karolus / das ist der künig von frank-
rych genant der gros karolus in bilgerins wise gefarn was zu dem heilige
grave. vno do er keiser ward zu Rome. vno vil fürsten vno herren mit im
het vff der fart / vno in den selben tempel koment / do kam ein engel vom
gottes wunder / vno brachte dem keiser die beschnyung vnsers herren /
die fürte der karalus mit im in vnser liebe frowen kirch gen Ache. Aber
sines suns Ludwigs sun / der do hies der kale Karolus fürte dasselbe heilig
thüm von Ache gen Potiers. vno doznoch ward es gefürt gen scheteres
Vno meinent etlich es sey Salomons tempel. aber das ist nit wann Salo-
mons tempel stünd nit lenger dann tusent hundert vno 3wei ioze das was
vntz an keiser thitus 3yt / der zerbrach iherusalem vno den tempel. vno er
meinet do mit got rechen den die von iherusalem on der Römer v2lob ertö-
tet hettent. vno erschlug der als vil on 3ale. vno nam etlich gefangen / vñ
gab ye erpffsig iuden vñ einen pfennig. Vno doznoch stünd iherusalē lang
wüst. Vno zu keiser iulianus 3yten der hasset die cristen / vno erlaubte den
iuden wider do zu buwen. Vno do sie den tempel wol vff den tritten teile
gebtwten / do kam ein eropidem vñ warff es alles nider. do belyb es aber

Das erste büch

Wüßte scñ. Dñz keiser adrianus p̄tten / der buwet do die stat vno den tempel
wider in der form als er vor gewesen was. Vno wolte nit das yemant an
ders do wonte dann cristen. wiewol er ein heiden was do was er doch den
cristen höloer dann den iuden. Der selb keiser hies des heiligen grabs kirch
en in die stat ziehen mit einer mure. wann do vor was sie vffzwendig. Ouch
gab er der stat ein andern namen vno wolt das sie hies beliane Aber der
nam weret nit lang In dem selben tempel tñnt ouch die heidē iren grossen
gots dienste noch irem gelouben mit grosser andacht / vno bietent dem hei-
ligen tempel gros ere. Vno wann sie dozin wöllent gōn / so ziehent sie ope
schüch abe vno gōnt barfüßz pff den knüwen dozin. vno do ich vno in yne
gesellen das sabent. vno wol vñ lob dozin hetten zū gōn / do tetēt wir ouch
also / vno meinent wir cristen embüctēt dem heiligen tempel billicher ere
dann die heiden. Der selbe tempel ist gelych sinwell als vor geschriben ist /
vno ist gar wyt vno zwürn als hoche. vno vffzwendig ist er vñ setzet mit
marmelsteinen pff p̄lern. vno sc̄t ein koze mitten dorinne wol. xiiij. sc̄ffeln
höcher dann der füßz ist an dem tempel. der koze ist ouch mit pff p̄lern vñ se-
tzt. vno ist gestalt als obe es ein sunder clein tempel sep. Vno die iuden hei-
ßent den selben tempel Sanctasanc̄torum. vno geet nyemant dozin er sep
dann ein grosser p̄lat / der gottes dienst dozin thūn wölle noch irem ge-
louben. Vno vñb den selben koze ist manigerley gestüle vno gefesse dozin
man sc̄t yeder man nach sinem sc̄ant zesehen des p̄lats ampt. vno oñ han-
ich ouch gesehen. Die porren oder die türen an dem tempel sint alle cipressē
holtz gar meisterlich vno köstlich geschmitten. vno geet man an fier enden
in den tempel. Vno ist by ein ingang ein p̄ficz von wasser vno flüßset doch
kein wasser dorussz oder dozin. von der selben p̄fizen singt man vidi aquā
egredientem. An die andern syten des tempels stoffet ein fels / der heisset
monach oder Bethel. Vff dem selben felsen stünde vnser herren gottes
arch / dozin der iuden heiligthūm was. Aber do keiser Titus iherusalē ge-
wan vno die iuden vertrib / do fürte er das heiligthūm alles gen Rom. In
der selben arch wozent die taffeln der zehen gebote. vñ die rūt domit moy-
ses das möz zertheilt vno do mit er vil ander zeichen thet. Ein krüg vol hy-
melbrots Die karfunckelstein vno cleider so die p̄lats anbetent so sie ir
ampt woltent begōn Item aarons tabernackel. vno ein fier eckete taffel
mit zwelff edelen steinen. vno ein büchs von ein iaspis gemacht dozin die
siben figuren stündent die vnser herren namen bezeichnen. Item sibe-
ben gülden liechtstöcke. vno. xij. gülden stöcke. vier gülden rouchfas. ein
gülden altar. vier gülden löwen. fier gülden cherubim / yeglicher acht spā-
nen lang. vno der sunnenlouffz zirckel. vno die fünff gürtten brot. vno vill
anders heiligthūmu das dozin vor gottes geburt gelegen was. Vff dem
selben felsen bethel rüwet iacob vno schließet do er die engel sach von hym-
mel vff vno ab steygen an einer leitern do er sprach dis stat ist heilig vñ das

Das erste buch

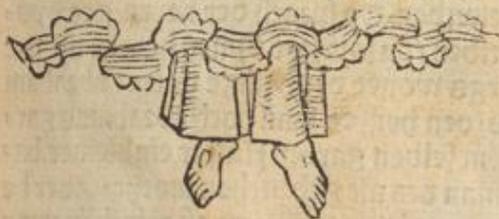
Wisset ich nit. Item vff dem selben felsen Bethel sach David ein engel der
wolt alle welt zu tod geschlagen han mit einem schwert / vnd von dauides
gebete wegen sties; der engel das schwert wider in die scheid. Item vff
dem selben felsen woltent die iuden vnsern herren got versteinen han. vnd
der fels zerspielt sich do so vast das sich got dorin verbarg. vnd lichte
im ein stern von hymel der kam zu im in den felsen als lang er dorin was
Vff dem selben felsen verbarg got iohannes vatter vnd bracht im die bot
schafft das Sant iohannes solt gebozn werden. Vff dem felsen opfferte
Melchisedech brot vnd wyn zu einer bezeichnung des heiligen sacrament
in der messe. Item vff dem selben felsen Bethel wolt künig dauid den tem
pel genant gottes tempel / von dem in disem capitel do vor geschriben ist /
wider gebuwen han. dozum das in got erhört het do er in erbarte das der
engel das schwert wider insties. Aber got wolt das nit von im han / vmb
das er die grossen verrerey begangen het an dem frummen vziel sinem
ritter. den er thet ermorden dozum das im das wpb wurde. Vnd do das
David mercket das er het gottes zorn / do befalche er sinem sun Salomon
alle bereitschafft die er het zu dem buwe geordnet / vnd hies in das er den
selben tempel buwete. An der selben stat Bethel bat dauid got das alle op
zü Bethel werent / was sie begerten das do bescheidenlich were / dz sy des
von got gewert wurden. vnd der bette geweret in got. Vnd vff das bu
wete Salomon den tempel wider. Vnd nenet in zu latin Templum consili
et oratorij dei. das ist zu teutsch / der tempel des rats oder des Bethus got
tes. Item vff; wendig des tempel vor der port gegen der sunnen vnder
gang ist der altar dozu die iuden tuben opfferten. vnd hant per; die he
den kreis vnd serick dozu gemacht an dem sehen vmb welche zyt es an
dem tag sey. Vnd zwischen dem altar vnd dem tempel ward Zacharias er
schlagen. Wol sechs füß; von dem tempel / an einem end der stat was vn
ser frowen bade. vnd kam das wasser von hymel herab. vnd rinnet
noch do vnd ist noch feucht allet;yt Ouch vnser von dem selben tempel zu
der lingken hant hant die leut ein ander kirch gebuwen in vnser liebe fro
wen ere. vann do ward sy empfangen in ir müttez lybe. Vnd stöt vor der
selben kirchen ein boume der fieng an zewachssen do vnser frow empfan
gen ward. vnd noch do by wurden ioachim ir vatter vnd Anna ir mütter
begraben. vnd do noch thet sie Sant helena gen Constantinopel führen

Das xxxvj. Capitel.

 Liuet ist ein berg der lyt vffen an iherusalem on ferre / vnd do
sicht man ab dem berg in die von gassen zu gassen. Von dem sei
ben berg für vnser hergot zu hymel. vnd stöt noch sin lingker
füß; getruckt gar eigenlichen in einem scem dozu er stünd. vñ
do er den rechten füß; vffgehaben het vnd sich mit dem lingken füß; vferu
cket / do belyb des lingken füß; scapffe noch im stön in dem sceme. Vñ stönt

Das erste buch

Vil kirchen vnd dach capellen do by vnd vnfer do by ist die stat Bethsaj
da do ihesus die iunger hin sendet noch dem essel/den er rypen wolt an dez
palmtage. Ouch ist noch do by das cleine steelm Bethania. do Symon d
vffertzig wonete den got reimiget dozymb das er im herberg geben hette.



Vnd in dem huse ward Sant Ma
rie magdalene alle ir sünde ver
tzigten do sie dem herren zu füsse
füle. Der selbe Symon ward doz
noche geteufft. vnd ward iulia
nus genant/vnd ward heilig. vñ
das ist Sanctus iulianus. den mā
anruffet vnd bittet vmb güte her
berg. wann er ist gottes wúrte
gewesen

Das xxxvij. Capitel.

MAn lisset vil von Galilea
Galilea ist ein berge d
ist noch by dem berg
Oliueti Dozuff verkündet Maria

Magnalena den iungern das cristus erfanden was/vnd sagt inen das sie
in gesehen hette. Vnd zwischent den zwepen bergen oliueti vnd galilee do
ist ein kirch an der stat do der engel verkündet marie das sie sterben sölte/
Item von dem steelm Bethania vntz gen ihericho sint zehen mple/vnd die
ertryp marien Magdalena vnd zwü ir schwestern Marcha vnd Cleophe vñ d
ir brüder Lazarus sint von Beta



nia gebozn. Vnd was iericho et
wen ein grosse statt. Aber künig
iosue erschözte sie/das es yetz eyn
cleins dorff ist. Wer von iericho
zu dem iozdan will/d zücht über
ein wüsten berg vff dem do nye
man wonet. Der selbe berg d ist
zwischen dem iozdan dem wasser
do got in getöffe ward zwü mpl
von iericho. Vnd do stödt ein kirch
an dem weg in sant Johans ere/
an der stat do ez got teuffet zwü
schent iericho vñ d dem dotten
möze. vnd vnfer von dannen ist
vñ ij

Das erste büch

der grosse hohe berg vff dem vnser herre ihesus cristus fiertzig tag vnd fiertzig nacht fastet. vnd do ist ouch die stat do in der tuffel ver suchte vnd erlernete ob cristus gottes sun were/das er vnser erlösung gehindert hette/do er vff dem berg zu im sprach/bistu gottes sun so sprach das dise stein brot werdent/so will ich an dich gelouben. Do sprach der herre gee hynweg Sathanas/wan es stet geschriben/du solt got dynen herren nit ver suchen. Vnd an dem angang des bergs wonet der heilige vatter abraham vnd ist noch do der garte abrahams/oen heisset man noch abrahams garten. Vnd wischent dem berg vnd dem selben garten flisset ein cleiner bache der was etwen bitter also das man den nit gebrauch mochte. Aber heliseus der heilige profet gesegnete den/das er gut ward zu trincken vnd zu allem gebrauch. Vnd von dem vndern teil des bergs vntz gen iericho ist nit me dann ein myle wider den iordan vnd fier myl von der stat do got geteüft ward do lye der rebacker der do heisset Hades/vff dem selben acker wuchs etwen balsam

Das xxxviii. Capitel

Sff dem dotten möze. vnd dozumb so ist manig wunderlich seyen nature vnd geschepfte das anderswo nit ist. Dasselbe wasser in dem dotten möze ist vast bitter vnd vnsluslichen. vnd wo es vff ein feld kommet/so wurt dann das feld vnfruchteber vnd gar vngechlacht. vnd dozumb so verandert sich das ertrych etwen vill vn dick an farb vnd ouch an natur vnd wurt hert vnd vngiftig. Vnd dasselbe dote möze spuwet vnd würfft von im allen tage gar vnsuber feur in materij in der größe als ein ross; ist. vnd heisset die selbe vnsuberkeit aspates Dasselb wasser teilet das künigrich von Arabien. vnd ist zueihundert scadien lang von iherusalem. Vnd thünt ye acht scadien ein myle. Vn dozumb heisset es das dote möze das es nit louffet als das ander wasser. wann es ist nit eyn recht möze. Es ist als ein wouge oder als ein sewe. Vnd mag weder mēsch noch ander thier das do lebt dozjn verderben/ noch kein creature. vnd ist das gar dick ver sucht worden/das man verurteilet leüt dozjn hat geworfen/die doch nit mochtent erferben. Ouch mag nyemant dess elben wassers getrincken. Vnd der ysen dozjn würft so schwebt es emboze. vnd der ein federn dozjn würfft so fallt sie zu grunde. Vnd wan das als gar wider die natur ist/do wolt ich es nit gelouben vntz das ich es gesach. Man miet in dem lande es sey etwen do ein trucken land mit stetten vnd andern gebüwen gewesen. Item do in einer kirchen was ioachim vnd anna begraben/aber Sant helena die keiserin die hieß; gen Constantinopel fieren. In der selben Sant Annen kirchen ist ein cisterne dozjn habent etwen die engel gebadet. vn der erst mensch der doznoch dozjn badet der waro gesund vnd erndt von allen siechthumen. Vnd by dem selben eisernen lag d siech zu berce den got hies vffheben sin berce vnd mit im hinweg tragen/ vnd

Das erste buch

gesundt machet wann der siech het nyemant der im in die cisternen hülffe/
Item noch do by was herodis huse gelegen/der die kindlin ertötte hies
Es ist zu wissen das try herodes sint gewesen. Der selbe der die kindlin hies
ertöten der hies herodes ascolomita. Der ander der hies anchipas. der tö
tet Sant iohansen den teuffer. Der trit hies herodes agrippa/der enchoup
tet den merern Sant iacob vno fieng Sant petern. vno die sint alle try kü
nig zu indien gewesen

Das xxxix Capitel

S Von der berge lye zu iherusalim vff diser sepyten her. vff disem
berg hat Cristus vil geprediget. vno do vil grosse wunderwerk
gethan. vno umb den berg stönd vil heiliger kirchen vno capellē



vno so man dozuff gön will. so findet man die capellē
do der gros stein lye der vff dem heiligen grabe vn
sers herren gottes lage/ den die try marien fundent
abgethan. Item an der selben stat verleuknet Sant
peter vnsers herren. Item an der selben stat ass; vn
ser herre mit sinen iungern. Item an der selben statt
entschlieff Sant iohans vnserm herren vff der brusc
Item ein wenig fürbasser erschein vnser herre zu dē
ersten sinen iungern. do er zu im sprac. h/ der frydē sep
mit ich Item ein wenig fürbasser erschyn Sant tho
man den er do lies sin wunden begrypfen. An der stat
empfiengent ouch die iunger got den heiligen geiste



an dem heiligen pfingstage. Item
an einer andern stat an dē berg
Spon do ist ein kirch in vnser lie
ben frowenn ere gebuwen/ do
sy gewonet hat bis in iren tode
Do lye ein grosser stein den bra
chtent ir die engel von dem hei
ligen grab/ der ist gelych gefar
als das grabe. Vff Spon ward
Salomon vñ vil kü nig von ihe
rusalē begraben vno am berg
gē dē dale iosaphat scöt ein brü
ne geheissen Natatozium siloe
dozinn ward cristus gewesen
noch dē touff. by dē machet cri
stus den plinden gesehent. Do
lye Isayas der prophet begrabē. An d stat scöt ein alt bilo hat absolon ge
macht. Item mit ferr do vñ ist der holderboym dozan sich iudas erhienge

Das erste büch

Item an der selben stat was auch der iuden schüle dozin iudas lieff vno op
trpssig pfenning inen wider dar warff. Vno vff der andern syten des ber-
ges wol ems wurffs ferre lyt der fleck den man heisset Acheldemach. dz
ist zu teutsch das plüctig felo. vno dasselbe ward gekouft mit den .xxx. pfe-
ningen die iudas wider vmb gabe. vno vil cristen greber vno capellen vno
berhäuser sint dozuff. do man die bilgerim hin begrabet. vno hettent vil an-
dechtiger leüt ir wonung dozuff. Item von iherusalem woll by 3weihun-
dert clostern verr ist ein kirch die heisset der löwen hüle. Wann Cosoroë d



künig het do gar vil löwen gesa-
melt mit gottes verhencknisse/
Vno vnder der selben kirchen xxx
staffeln tieff lyt der 3welstusent
marter er gebeime. Vno von ihe-
rusalem zwü m pl ist der berg Jo-
ye zü teutsch genant der fröden
berg / ist gar ein lustliche gegent
Dozuff lyt Daniel der prophete
in einem schönen sarch. Vno der
berg heisset der frödenberg dor-
umb das er die bilgerim er fröwe
die zü dem heiligen grabe varent.
Wann so sie vff den berg komen
so sehent sie die heiligen stat ihe-
rusalem Vno als das iosaphat vs

Wendig der stat iherusalem gelegen ist / vno ein clein bechlin als ein pfeze
dorm was / do ward ein starcker boum oder ein holtze dozüber geleit für
einen sege das man dozüber gieng. vs dem holtz oder bäum do ward zü let
see gemacht das kruz vnser herren ihesu cristi. Item in dem selben dale
ist ein kirch dozin die iunger vnser frowen trügent do sie gestarb. Die selbe
kirch ist gar tieff vnoer der erden. vno ist das vill ycht dozumb / das iheru-
salem so dick zerbrochen ist worden / vno sich der grund erhöcht hert vom
dem zerstörten buwe. Ouch so mement etliche die erde die wachsse do vñ
lebe zü einem wunder das vnser frowe Maria noch irem tode dar getra-
gen sey worden. Item vnferre von dem felsen dozuff got bettete stat ein
capelle vff dem flecken do vnser herre ihesus cristus gefangen warde. vñ
do in die iuden von dannen füren woltent do hübe sich vnser herre ann den
felsen mit einer hant. vno zü einer gedechtnusse do gryff er in den felsen
mit siner hant vñ stöt noch die hant in dē felsen getruckt. Mit ferr do vñ ist

Das erste büch



des grossen mechtigen küniges iosephats grabe/der in dem selben land künige was der grosse scrpt beging zwischent der profintz Galilee Ramatha vnd Sophim. Vnferr dānen ist die stat Sichin/ die lye an der samaritaner land. Do ist do ein hüpsch fruchtber dale vnd ein stat dozin die hiessz Neapel vnd dannen vntz gen iherusalem ist ein tag weit. vnd von Sichin vntz gen iherusalē zehen myl gesen der sunne vff

gang. Von Sichin kome man in ein stat die hies Samaria vnd die heist nun Sebase/ die ist ein hauptstat in der gegene/ vnd lye zwischen bergen/ als iherusalem lye. vnd in der selben stat lye Sane iohans der teuffer. Aber Julius der römisch keiser hies sine geben zu eschen verbrennen/ vnd warff



die eschen in den winde das das würdige heilgthum zerstobe/ der finger mit dem er ihesum zeigte do er sprach/ sehent das ist gottes lamb das der welt sünd vfhobet/ mocht nie verbzinnen. Vnd ist der finger noch zu Sebase/ in Sane theelen kirchen. Vn w; sant iohānes haupt verborzen/ in einer alten muren. Aber Theodosius der keiser zu Rome fand es in einem lünen plütigen tuch gewunden. vnd thet es also plütig gen Conscantinopel füren/ vnd meint man der hinder halbe theile des hauptes der sepe noch

Das erste buch

Zu Constantinopel. vno der ander halbreil zu Rome in Sant Siluesters kirchen / vno sey gestalt als were es besengt vno halber verbrennet. Vno d teller dozuff das haupt uber tisch getragen warder ist zu Genowe köstlich in grosser würdikeit. Den selben Sant iohans bettent ouch die heidenn an vno die iuden / vno haltent vil von siner heilikeit vno bierent im grosse ere. Etliche meinent sin haupt sey zu Ammis do wider spricht man d houpe zu Ammis sey eims heiligen bischofes haupt / der ouch iohannes hies. Das land heisset ouch der Samaritan land. Do wozent die ersten cristen die vö den zwelfbotten bekeret wurden. vno die Soloan betzwungent sie wider in den heionischen glauben / vntz zu künig karolus 3pten / do zoch d künig Oggier in das land vno gewan zwey vno zwehtzig künigrich. dorn was dasselbe land eims do wurdent sie wider cristen / vno sint nu aber heidenn Der selb künig Oggier / als sie das in iren alten büchern findent / was der zwelff vatter vno fürscen eimer in franckrych. Er zoch durch alle land vno betzwang alle künigrich / vno nante sich gottes kempfer / vno stryete mit allen den die nit cristen wozent. das stöt hie noch geschriben so ich von India würo sagen / Wann in india do helt man in für den frumsten der ye gebozn ward. Die selben Samaritan sint weder recht cristen noch heiden. Sie geloubt ist vff; gelesen vff; try glouben. Sie geloubent das ein got sey schöpfer aller ding / vno richter über alle misserat. Sy geloubent mofses bücher vno den psalter als die iuden / vno sprechen / das dis land ir eigen sey / vno nyemant gelobt sey dan inen / vno sie seient allem gottes kind / die liebsten die got vff erden habe / vno sy söllent gottes erb besitzten. Item ouch so hat dasselb land vno volck vil vnderscheid gegen andern volcke an gebreden vno an cleidern. Wann sy bewindent ir haupt mit einem roten tüche /



vno die cristen die do sint bewindent ir haupt mit plowem tüche vno sint die tücher lynen / als hie zu lande schleier oder stuchen. vntz sy habent ouch sunst vil ander vnderscheid gegen emander. Vno wann ich aber vorvil von dem lande iudea gesagt vno eigentlich geschriben han. vno in den selben landen ein sundere geschafft ist / die villpcht yemant gern wissere dorumb so habe ich hie ir ab ege gemacht / obe yemantz do hie wölt faren das er doch den vortteil hetten vno dester ee in der sprach vnder wpsen würo

Das erste Buch

A B C D
 Q V R M
 E F G H I
 M * O N I
 K L M N O
 X P Q R S
 T U V W
 Z a b c

Das xxx. Capitel.

Als land Galilea stose an d; gelobte land. vñ ligent vil heiliger stete
 dozin / als Naym Cauarnaym Betfayda Corrosaym Cedar Cana
 galilee / do got wyñ machet vff; wasser / vno vil ander seet. vno
 meinent etlich der antierise soll in galilea zu in der seate Corrosaym gebozn
 werden. vno soll des ersten zu Capharnaym regieren. Aber ander meinent

Das erste buch



Er sollte gebozn werden in der grossen stadt Babylonia. also das sin vatter
sin lypliche tochter beschlouffet. wann es ist gewyssaget. ouch set es ge
schriben in büchern der heiligen geschriff. Vnd sonderlichen so lagent do
fünff stet die biessent Sodoma Homorra Alodame Seboim Segoz. Vñ es
wozent fünff grosser mechtiger stet die lagent do yetz das dot möze ist Vñ
versunckent die fünff stet vnd des land do by vnd ward zu ein vñreinen
pfüle / von des volcks grossen sünden wegen / das wider got vnd wider
die nature sündet. Doch die fünffte stet Segoz belyb lenger scön. wan sie
sünd an einem ende am land als ein insel. Wann Loth het got sonderliche
in getrüwen gebetten für die selben stet. Doch mit lang do noch versanck
sie ouch. aber mit also tieff als die andern. Dozüm so es dar vnd luter wete
ter ist so sieht man noch der stet Segoz muren ein wenig ob dem wasser /
Vnd geschach Segoz mit als gros rouche vnd pyn als den andern. dozüm
sie mit als grözlich gesündet hettent als die andern. Wie wol das Lothes
3 wü tochter Moab vnd Amiron iren vattern Loth eins moles also crun
cken machent das er sie beide beschlieff vnd 3 wen sün machten / so thet
es doch die tochter in güteer meinunge. wan do das land von wasser vn
dergieng / do forchtent die tochter alle welt solt vndergön / als by Noes
3 pten. Vnd vñ do sie getru weten sie solten kint machen / vnd anders kein
man sahent dann iren vatter. do erdachtent sie den list mit der trunckheit
das er sie beschlieff / vnd die welt mit zergienge. Ouch hieng die stet Segoz
an einem berg / der hies EDOM / aber er heisset yetz youmea. By de selben
berg zu der rechten hant belyb Lothes wpb do das land versanck. Vnd
ward ir lyp verwandelt in ein stein der noch hüt des tags do scöt als epn

Das erste büch



süle vnd isc der stein ein saltstein vnd hat
rechten salt; geschmak. vnd das geschach
ir darumb das sie hinder sich sach do opfe
stett versuncken. Der selb loch w; abza
hams bzüder sün. vnd w; sara abrahams
wib vnd die was gar alt do sie iren sün
pfaac gebar. Vnd wann abraham wunde
sie solt kein kind me machen do beschlieff
abrahaz ein sins wibs magt vñ die mache
im eimen basthart der hies; ismahel vff die
zijt als ismahel. xij. iar alt w; vñ dēnoche
vnbeschnitten was nach der iuden ee vñ
abraham hies; sie beid beschnidē von dem
selben ismahel isc gros; geschlecht kömen
die man ismaheliten nennet vnd werend
noch hüt dīs; tages. vnd sint heiden vnd
mit iuden. doch, so ründ sie sich beschniden

als iuden vmb d; ismahel von dem sie iren vrsprung hant beschnitē ward.
Item man sint ouch an vil enden vmb das rotmere gar schöne vnd wolge
farbre opffel die schinent glich als ob sie sint güt zu essen. Aber so man sie
vff schnidet so isc anders nit darinn dann aschen zu einer bezeichnung das d;
land fürin isc vnd in fürinem wasser versuncken isc. etlich nennent d; selb
wasser den semckenden sew vnd etlich aspaloes pfül vnd flüsszt der iozdan
darinn. vnd darnach weis nieman me nicht von dem iozdan.

Das xij. Capitel.

Iff dem gebierge libano entspringet der iozdan vnd flüsset vffet
zweien brunnen der ein heisset ioz der ander dan. vnd also het er
iozdan sinen namen von den zweien brunnen vnd flüsset der iozdan
also von dem berg libano vnt; in das rotmere. vnd da zwüschen
durch vil güt land die er in vil wis; güt vnd fruchtber mache. Ouch flüsset
er da zwüschen durch zwen sew der ein heisset marē der ander mare ribe
riada. Ouch flüsset er vnder eim gebirg hin heisset gelber vnd teplet dā
land galilee. moten. vnd bestron. Ouch flüsset er vnder der erden hin ferr
vñ lang bi; er wider vß; züchet in dem tal meloan das isc zu rüsch genant
iarmarck vnd das selb tal isc wyt vnd gros; vñ isc dick marck darinn von
mangerley kouffmanschafft. In dem selben tal ist der iozdan an einer stadt
vast bzeit do ist Jacobs grab vnd lye iacob da vñ nit ferr von dem iozdan
isc das tal mambze vnd der berg libanus das isc ein lang gebirg vñ züchet
sich an die wis; pfarren vnd an die wilde die das land von venichie von ein

Das ander büch

ander teilet. vno in dem selben gebürg wachsent gar groß böm die heißē
cedrus die tragent als lang vno als groß; öpffel als eins mensche hoht ise
Das .xlj. Capitel.

Das gelobe land das do heißet zū latin terra p̄missionis lye vne
fer von dē roten mer das in den iordan fellet als das .xl. capitel
sagt. Darin lye gegen der sonnen vffgang ein vest castell vff ein
berg das ise des Soloans / vno heißet Caroch zū rütsch künigs
berg / vno das buwet künig oggier von dem marcke do er das selbe land
gewan / vno wann er des künigs von franckrich man was darumb he
er das castel künigsberg vno der cristen lüt darinn der ouch noch vil do by
wonent. Item in ein scetlin darunder heißet Sabah sint cristen lüt die sint
dem Soloan vno tenig in yre dienst vñ mit schatzung. Von dem scetlin köp
man gen nazareth dannen vnser her den nammen hat ihesus nazarenus vñ
sint von nazareth vntz gen hierusalem .xxx. tagreis. Vno lüt die des enoch
sts vrsprung vno leben wissen wölle vff des kurtzest der sol lesen in dem
büch das do heißet compendiū theologie / darinn findt er wie vil wüders
begon wirt in dissem land galilea. An ein end in galilea lye die statt end
oer hermon / do erschlug fraw Jobel die abels wib was den künig Cesa
rie zūtod. Item .v. mil von nym Saraym oder israhel heißet die selb stat
vno ein mil von der selben stat ligent die gebürg die do heißent gelboe vff
dem künig saul erschlagē wart vñ dem d̄ pfalter seyt wie weder tow noch
regen daruff kompt / vno ab der höhe des selben gebürgs gelboe siche mā
die statt oer flecken nazareth / vno was etwan ein güte statt vno waren
vil kirchen darinn die alle abgebrochen sint vno ise nun ein kleyn dozz dar
in ist ein klein bechus an ein alten pfiler der do stat an dem flecken do ga
bziel vnser lieben frowen perkunte. Aue grā plena dñs tecum. vno do by



isein brun darin vnser frowe
ire windeln wüsch / vno daru
vnser lieber herze in siner kin
hept dickwasser nam / vno hei
sset der brun Sabel / vno secc
eben an der statt do der gros
altar seind ee die kirch gebro
chen ward. vno was der brun
in der kirchen vno hütent sin
noch die heiden gar fast wann
sie nemen sin gar grossen nutz
von den bilgerin die die selben
stat mit andacht süchen vñ erē
als billichen ist. Ein halbe ml
von nazareth ist ein stat heißē

Das erste buch



vnfers herze gottes
sprung vno do yn die
iuoē do woltē ab eim
hohen berg werffen
do gieng er in mittē
durch sie hin vñ sprāg
ab dem berze vff ein
andern berge / vno
stano sin fusse noch in
beyden bergen also
wren sie darinn ge-
druckt vō wunders
wegen das Moyses
mit dē volck begiēg
So meint man wann
man finde oder iche
behozchte; dan die

Wort krafft habē die sie battēt. *hiesus autē transiēs per mediū illozū ibat*
Vno auch die wort in dem psalter. *Irruat super eos fortitudo. vsq; ad fi-*
nem versus eiusdem. Item vnfer von nazareth ist ein berg der heissze tha-
boz/ vno do was ein stat mit vil kirchen/ vno do lert got die hymmelschē
glozie. Vno noch ein fleck mit ferr da von der heisset gottes schül. Vnfers
herren iunger sahent ouch moyses vno heliam schimbarlichen by vnserm
herren darinn an der selben stat erschein er in der ozualteikept vno do ver-
bot in got das sie mit seiten vntz nach siner vztendi. ouch sprach sant peter
an der selben stat. *Bonum est nos hic esse etc.* Item es sol ouch da das iun-
gst gericht sin vno soltent die fier engel die hözhörner blasen. Die himmel
vno alles ertrich sollen erhellen/ vno darunder in dem tal iosaphat kōmēt
alle die die ye geboren wurdent ir vrtail zehören/ vno das sol sin vff einem
ostertag. Dzy myl von nazareth ist ein vesi heisset Saffra/ vno vij. milen
dannen ist der berg Capm. darinn capm adams sun lang tobēde lieff in eims
tobenden tirs wyse/ den erschlug lamech der blint was vngern vno yn
gesero/ wenn er schoß also blint gegen dem berg.

Das xliij Capitel

Siberiadi ist ein seuecht wasser vnfer vō iosaphat wider Saffra
vno flusset der iozdan da durch vno verlirt das selbe wasser dick
sinen namen von der stete wegen die daruff ligen/ wann es heisset
etwan das mere von galilee/ et wan cyberia. Ouch heisset es et
eij

Das erste büch



Wan das mer genaset / vnd ist wol hundert stadien lang vnd xi. stadien
breit / vnd tünnt pe. viij. stadien ein myle / vnd sind vil fische darinne. Vnd
do der iordan in das selb mer oder wasser flüßet do ist gar ein gros bzück
do man über fert von dem gelopten lande her in das küniges von Esan
land / vnd in das künigreich von geruasen. Vnd dore land lygen alle vmb
den iordan vnd ouch vmb diesen sew Cyberiadis. Vnd dannen fert man
hin wol in dreyen tagen gen Damasco vnd in dore gegne. Tracarde. Vnd
die selbe gegne weret von dem berge hermon / von welchem berg do vor
gesagt ist vntz an den sew galilee. Vff dorem wasser Cyberiadis gieng vn-
ser lieber her hiesus mit trucknen füßen vnd zoch petrum dar vs wann er
wolt ertryncken sin vnd was verzwifelt. Vnd do er aber darys kam do

Das erste buch

sprach vnser herr hiesus zu yme. O modice fidei quare dubitasti. Das ist zu
tutsch. Du der du bist ein klein gloubes warumb hastu verzwifelt vñ
des duckes vnderwiste yn vnser herr hiesus gern / wann er hat ym zu ozy
en molen gerufft ee wann er kommen wolt vñ do misseruwet ym alle yte.
Item vff disem sew erschein ouch gott sinen iungern nach siner vrschend vñ
hies lye das fischer garn ynwerffen an ein ende / vñ sie fiengen gar vil fi
sch. Item vff dem selben ruffte vnser her hiesus sant peter vñ sant an
dres do er zu yn sprach. Venite post me faciam vos fieri piscatores homi
num. Das ist zu tutsch. koment mir nach ich mach vch fischer der lüt. Item
by dem selben sew lye die stat tibzie vñ das castell das keiser tiberius dar
hat gesiffet / vñ dannen hat diser sew tiberiadis sinen namen. Item in d
selben statt tiberien ist noch der tisch daruff hiesus nach siner vrschende asse
mit zweyen sinen iungern lucas vñ cleophas die erst bekanten das er hie
sus was do er yn brot brach mit den henden als ob es mit einē messer ge
schnitten were. Item in der selben statt warff ein man in sinem zorn e ine
brant gegen vnserm herzen vñ der brant gesteckt in der erden vñ ward
zu einem grossen bom der noch hüt dis tags do ist / vñ als schwarz ist als
ein kol vñ die rind an dem bom / den selben bom han ich gesehen vñ geküsst
got zu lob wann er sin wunder da mit begangen hat / vñ vff die andern si
ten tiberie ist die statt da hiesus dick vff prediget / vñ do er ouch fünf tū
sent menschen spisset mit fünf gerseen broten vñ mit zweien fischen vñ
do man von dez tisch vffscund do hüb man zwölff közb vol vff üziger spis



Item an ein ende nahe by ca
phar lye nym vñ ein stat hei
set Saphor dennen was Sane
Anna vnser frowen müter ge
born. Ouch lye do in der selbē
segne by .xxx. milen ferr ey n
statt heißet dann / vñ die hies
erwan belmas oder cesaria phi
lippi / vñ do lye vñ den an dem
berg libano / vñ der merer teil
aller diser landen gehörten zu
dem gelopten lande / aber nun

bözen sie zu dem künigreich von Sprie von den wüscimen von arabien vñ z
gen Cailien in hermenien die merern. Ouch sind vil prouincien in dem land
des künigreichs von sirie. Als palestine. galilee. judee. samary. vñ do ander
segne vñ lande. In den selben landen können sie tuben gewinnen o; sie
brieff erngen vñ einem land in das ander vmb welcherley sach es sy krieg
oder kouffmanschat; in ein land kompt das wissend die anderen land do bi
als bald die tyben gefliegen mögē wyte ferr oder wie nahe es ist vñ weis

Das erste büch



pegeliche tube wo hyn sy fliegen
soll / als man sie fliegen lasset. Sie
wissent ouch die gelegenheite des
landes vno der stette als wol als
werent sie botten oder knechte /
Doch so müßz pegeliche tube inn
dem lande gebozn vno ertzogen
syn do hyn man sy schicken will /
man schicket ouch keine hyn sye
dann vor do selbs gewonet. vno
habe do iunge tuben vffz gebiete
vno getzogen / also das sie gros se-
nen vno verlangen habe wyder
hyn ze fliegen ann das ende do sye
memet ire iungen ze finden.

Das .xliij. Capitel

SO man zu iherusalem ist / vno dann wyder heim zu lande kommē
will. So mag man durch Galileam das lande vno durch die stete
Damascen hyn ziechen. Vno ise Damascen ein grosse güte houpt
stat vno vol kouffmanschatz wiewol sie try tagweide von dem
möze gelegen ist. vno fünff tagweide von iherusalem. Aber man führt den
kouffmanschatz dar vff kemmelieren vno vff zossen vno vff ozomearien
Vno kommet die kouffmanschatz dar vff indier möze. vno vffz persien vno
vffz caloe / oder von der grossen armenien / vno vffz andern grossen landē
Vno heliseus damasius / der abrahams pfleger was / der buwere die selbē
stat Damascum. vno gab ir den namen als do zu mole von im selber. Ouch
erschlug Caym sinen brüder Abel an der stat do perzunt damascus lye. Vn
sint by der stat perzunt vil brunnen vno gerten. vno vil fruchteberer bōm
vno ist kein stat die ir gelychen mag / an garten vno an ougenweide. vno
sie ist wol erbawen vno wol beschlossen mit günten muren / vno ist vol vol-
kes vno ist vil gütter artzjedarinne. Vno do hiele Sant paulus die artzet
schüle. vno er het vil schüler vnder im. der Sant lucas einer was vno do
was Sant lucas gar ein gütter artzet. vno kund ouch dozt zu vascwol möse
Vno also het paulus / do zu mole genant Saulus verspeltē bzieff genomē
von den oberseen der stat damascen / das er solte durchhechen alle die / oye
an cristum geloubtent. Vno vff ein zyt reit er vffz die cristen zu durchheche-
ten. do ershyne im onferre von damasco vnser herre ihesus cristus. vno
sprach zu im Sayle Sayle quid me persequeris. Das ist zu teijtsch also vffl

Das erste büch



gesagt Saule Saule durch was durchrehtest du mich. vnd von der sypme
do fieler von dem pferde. vnd müste man in inn die stat damasco tragen/
do lag er try tag on essen vnd on trincken. Vnd was vertzuckt im geist. vñ
sache gottes heimlicheit in dem hymmel. Item by damasco lye ein starck
castelle oder ein vesse heisset Castecoz/das ist ein güldene burg. Item von
damasco her wart zekomende/ so komte man gen fardenach. zü vnser lieben
frowen/ vnd lye vff einem berge/ als ob es ein vesse were. ist ein lufsiges
ende. ein schöne kirch. vnd sint cristen nunnen vnd münch dozjn. do wechste
güt wynn. In dez kirchen was vnser frowen bilo vff ein taffel gemolet/ dz
ward plüt vnd fleisch. vnd ist in einer mure. Es ist aber nu verplichen aber
die taffel schwitzet noch alletzt tropfen. die tröpfeln gyt man würdigeli-
chen den fürsten vnd bilgerin. vnd sint als ob es ölp sep. vnd sine marmel
seime krüglin dorunder gesetzt dozjn es tropfet. das ölp oder schweis er-
nötzet vil siechtums. vnd die sin hutten gebent getzügnisse. were ob pe-
mant den selben schweis behülte andechriglich süben ioze. es würde zu
plüt vnd zu fleisch. Von der selben kirchen kompt man in ein tal das heisset
Bekar. das ist ein fruchtber dale vnd sint dozjn ackern vnd matten vñ sich
weis genüge. vnd doznoch so komte man an das and. r ende des berges sy-
bani. von dem das. xij. capitel sagt. vnd weret dasselbe gebürg vñ der gro-
armenien pntz an die stat cesaria philippi. von der ouch vor. gesch. vben ist.
e iij

Das erste buch

vnd lye zů der rechten hand des gelobten landes. In dem selben gebürge do lye manige güte stat. vnd ist vil güter bóm do. An ein ende des gebürges / zwischent einer stat heisset darcke vnd einer andern stat Rafamus ist ein wasser t3 man niemer sichte dan an dē samstage. vnd an den andern tage ist es mit do. Douon heisset es Sabataria. Ouch fme man in den selbē gebürgen ein ander wasser / das allenacht über das ganze ior vss3flüßet. das ge früret alles sament vnd würt zů pfe / vnd so es tag würt so sichte man es nit me. Ouch sichte man vff dem selben gebürge vast hoch ein stat ligen die heisset Trypole. doz inn sint vil cristen. Vnd dann komte man gen Benich d3



ist die stat do Sant Jozg den im wurm erstache. vnd nit allem des künigs tochter erlöset / sunder ouch das ganze land. vnd tet grossen gods dienste vnd ritterschaft do mit. als man das in syner legende wol findet. Vñ xvj myle von Benich fme man ein stat heisset Sidonia / doch wer do will d be darff nit dar komen / wann man sitze wol zů Benich vff das wasser vñ fere gen zipern. Wer aber lieber lenger vff dem lande ist dann vff dem mör / der fert gen Syre oder gen chyre an das mör do him komte er in kyrrer sprte

Das erste buch

Vnd der noch kürzer Weg wölte farn der kem wol nit gen zipern vno für e
gen grösche vno dannen mechte er faren gen constantinopel noch dem er
den wint hat / vno hezwart so komt man gen kriechen land vno gen icaliē
vno lamparthen

Das .xlv. Capitel.

Die vorgeschriben wege gönd die bilgerim vno kouffleüt / ope
zen babilonien oder andersewa in die land wöllent doch nit gen
iherusalem. Vno so sie gen iherusalem farent / vno deren kemes
wöllent die will ich wpsen den aller nechsten vff; disen landen gen iherusa
lem Desersten komt man in lamparthen vno / als vor geseit ist / sitze man in
das möze zu venedig oder Genowe / oder andersewa in prafia. vno der do
will insitzen / der neme sin weg im lamparschen gebürge. wann ee man in
die gebürg komt so müß man in burgund oder in teutsche land zwen weg
begryffe. Der ein weg treit gen venedig der ander gen genowe / do noch
so komt man gen gretze / zu dem port gen miroch oder gen babilonien oder
turas / vno dann fere man etwen ferr über land den weg zu bekurtzende
vntz man wider in das möze sitzet / vno dan gen zypren / vno bedarff nit ge
Rouis. vno stoffet von zipern gen famaguse oder gen limissen. vno dan do
hyn fere man von inseln zu inseln vntz gen iasse / das ist das rechteste porte
do das möze am nechsten ist gen iherusalem. vno ist iasse nit me dann .xvj.
myle von iherusalem / die fere man in anderhalbē tag. Von iasse zucht mā
über ein luscig land in die stat Rama / die ist wolgebunwen vno vol leut. vñ
dann gen Opaspalte die hies etwen Lyp. Do ist die kirch do Sant idzg ene
houpet ward. Do noch komt man zu einer castelle genant emaus gen dem
berg ioz. do sichte man gen iherusalem. von dannen gen ramacha / vno zu de
berg Mondin / do die machabei ligent / die dis land wider gewunnen. vno
sichte man noch die greber. dann komt man gen iherusalem. Vno wann vyl
leüt das möze nit gelpden mügent vno lieber über land mügent faren gen
Brandos. wann vntz dar komt man wol über land durch Rom / durch pull
calabze / von Szach uberstossen gen constantinopel. durch Sant idzge möz
das ist nit breit / vno ist man sicher dozüber. vno so man dozüber komet vff
vff das land. so komt man zu einer stat heisset Bufmel / vno zu einer stat
heisset pupiereal / vno dannen hyn zu einem schlos das heisset Synople. vñ
fürbas hin gen capadocien / das ist ein güt land / vno hat vil grosser berge
do noch komt man in die turcky zu einem port heisset Chanecan. vno zu ei
ner stat heisset Nich. die selbe stat was etwen eims römischen keisers. aber
die turcken habent sy ansich gezogen. wann sie ist gar vese von türnen vñ
von muren / vff ein syen. vno vff die andern syen lye es vff einem grosse
sewe / vno ist ein fliessender sewe heisset Rotley / da hin zucht man über
die gebürg von neremot / vno durch der malebimer dale / vno durch enge
geyrge vno felfsen vno ander stet die vff dem rotley liget. vñ dannen hin

Das erste buch

vff ein wasser heisset Schan komte dan hin zü der mindern antiochien / die
ouch vff dem Rotley lye. vno do ist vil gebürge vff dem vil wilpzet stoc
vno ander thiere. vno zücht alles für sich vff vntz man gen iherusalē komte
Ouch ist ein ander weg wann man mag zuehen durch das romanse by dem
möze vff. do finte man ein schön vesen turn genant flozanche. vno vff bass
gegen dem gebürge finte man ein scat heise Consert / vno ein scat langrach.
vno do noch ist assrien vno marmise. So man vffz bürg komte finte mā ein
scat heisset marche. vno tr chesia. do ist gar ein gros burg vff der Verne de
wasser oder farfar. ist ein gros grusamlich wasser schifrych. vff dem kome
man herab von damasco. vno ist mit das wasser das die alban heisset / o; vō
dem lyban flisset. über das Sant eustachius gieng do er wpb vno kmoe
perlore. Dasselbe wasser die vernre oder die farfar louffet durch die ebne
die do heisset Carcodes. vno fele in das rot möze Do noch komte man in ein
scat heisset femine. vno do ist ein warmer sewe der von heissen brunne ko-
met / vffz der erden. dan so komte man hyn in die scat verne. vñ sine vil schō-
ner veloch vno ebener wege zwischent femine vno verne. Do noch komte



Das erste buch

man gen anchiochien die merern. vno die lye zehen mpl von Verne. Anchi
ochia ist gar ein schöne stat/ vno wol beschlossen mit güten muren vno tür
nen. Vno was erwen zweyer müle lang/ vno anderthalber bzeit. vno flü-
sset das wasser verne do mitten do durch. Vno worent erwen vierhunder
tirn dozumb. Vno was ein brugk do über die verne/ do stünd vff pegeli-
chem pfeiler ein turn. Vno ist die elceste stat die in dem künigrich von Sire
lyt Vno in der stat was Sant peter ein bischofe. Vno zehen mpl von anchi
ochia do lye Sant Simons porze/ do felt die verne in das möze. Vno von
anchiochien fürbas zü ziehende do kome man gen laemphe. vno doznoch
gen Cornonse. Vno do ist das land Camilien. vno ein starck castelle das bei
sset Manberth. von cornonse kome man gen kozuple. durch enge fellsenn
vno gebürge. vno sint man die stat Bibelet. vno doznoch komet man gen
Acre. vno von acre sint zwen weg gen iherusalem. Eimer zü der rechte hand
gegen damasco vff dem iordan. aber der ander zü der slingken hand d geet
vff dem marien hyn do das möze lye. vno durch ope gegent die do heisse
flagana. vno by dem gebürg hin vntz zü Caiphas stat/ die man nennet Ca-
selbigerin. vno dannen sint wol tryp tagreissen vntz gen iherusalem. vno
züche man durch cesariaphilippi/ durch laffe durch rama/ vno durch emas
vno dann gen iherusalem

Das. xlvj. Capitel

Doch ist ein ander wege gen iherusalem über lande das man vff
keim möze bedarff komen/ aber er ist ferr vno müdlich zü faren.
vno vnsyher/ durch böse land/ doch bin ich in gefaren wiewole
in nyeman von disen ländern faren will. Der weg gdt durch teutsche lande
durch libien durch prüssen durch tartary/ vno als vert lande hinden vmb
vntz man oben wider in her gen iherusalem das haupt keret. An tartary
stossent vil künigrych/ prüssen/ rüssen/ litowe/ niflant krochaw/ resselen/
vno etlich land das dem künig von hungern vnderthenig ist. Vno mag ma
nit in die land komen es sey dann vast kalt vno hört gefrozen. Vno zwisch
ent dem vorgeantent künigryche vno tartary sint zwü tagress/ pecl möser
vno schwebent das weder mensch noch tier dozüber gewatten mag. doz-
umb sint man weder wyn noch korn oder ander frucht. Vno so es hört ge
frozen ist/ so fürte man spys vff wagen darüber/ dozan keim rad ist/ vñ sint
schlitten die züche man vff dem yse. also kome man über/ vno sunst nyemer
als dan farent die cristen über die heiden. Vñ so die selbē tartar heide d cry
sten gewar werdēt/ so louffent sy zü samen vñ schryent. Cara, cara cara. als
man hie schriet/ feindepo/ vñ wouffent sich. es ist here frech schnell volck
Tartary ist vnfruchtber/ do wechst lützel wim vñ korn/ oder ander frucht
dozum essent sie selten anders dan visch/ vno der genüg/ vno suffent pie
vno so sie mit fleisch hant so essent sy wolff karzen vno müse vno hunde vñ
allerley wilde tiere die sy gehaben mügent. Sy hant oych gar lützel holt.

Das erste büch



Dozumb müßent sy ir spys mit
 misse süden. Den selben misse odz
 rent sy an der sunnen. vnd so er
 dürze würt / so habent sie erwtz
 wurzen vßz der erden gerouf
 fen. vnd mit den wurzen vnd
 mit dem misse do machent sy ein
 kleim feure domit sy ir spys ko
 chent. vnd ise weder herze noch
 arm man der me dann ein mole
 des tags pßet / vnd dannoche
 lützel. in dem selben land do ise
 es erwen vnmessigliche heißz

vro schnell. do ise grossz vngewitter mit dondern vnd plitigen das vil lue
 ver derben / douon komte kelte vñ fruchtberkeit / wañ die sonne hat do mit
 vil krafft / dz ise vnder dē septentrio. vnd so das land nit güt ise so sint ouch
 die leüt nit güt. vnd sint herrē vnd volck dem grossen hund vndertan. vñ
 tartaria zücht mā gen persien in hermenie in caldee / vñ do her wider in die
 wüße von der altē babilonia zum turn gegen egypten / do noch gen iheru
 salem / als vor geschribē ist. vñ hant die vñ rüssen vñ tartary vñ ander lāo
 dogar ein vnmrecklich fremd sproch / vñ in ir geschrifte me büch staben dan
 wir / vñ ich hab ir a b c her gesezt wen das lüset das er es finde

| | | | | | |
|-------|--------|------|--------|-------|--------|
| A | B | C | D | E | F |
| almoi | bechac | cach | ocifoi | efach | chaich |

± ♪ ♫ ♬ ♭

| | | |
|-------|----------|------|
| G | H | I |
| gzoph | helichim | fach |

♮ ♯ ♭ ♭♭

| | | | | |
|-------|--------|-------|--------|------|
| R | Z | M | N | O |
| kaich | tachim | aichi | panzer | male |

♭♭♭ ♭♭ ♭ ♭♭♭

Das erste büch

^p Rauch ^q Qm̄lach ^r rauch ^s salach ^e cacimus

Ʒ R H W U

^v eflach ^f roiaum ^v ycani ^z Zachioth ^e Ech

W H A S

ⁿ nicholach ^m Mach ^p peth

Γ Δ G



Das .xlvij. capitel.

Es sint ouch an der strassen gen hierusalem durch burgunne durch prouincie oder durch fränkrich durch Auern vñ wider hyspanie uñ vñ des landes vs zū vareno mag man zū narbon oder zū marsilie oder zū valencie in das mer sitzent vñ kompt man in das hispanier mer vñ darnach vff das mere to hercules oye steinen ewige sijl gesetzt hat.

Das erste büch

vnd do noch vff das möze do hercules die ewigen stein sule gesetzet hatt/
in der sunnen nidergang für die selben sule für vffhin do ist kein landt me /
Vnd do hyn zücht man by einem gebürge das heisset Acclas Der berg ac-
clas der ist gar wunderlichen hoche vnd louffent do gar wunder seltsame
thiere Es sint etliche do man nit weißt obe es thier oder menschen sint /



Vnd die heissent Satirien / vnd
sint ein wenig minder dan ander
leut vnd habent horn vnd anclie
vnd ist der tyb in mēschen gestalt
vnd die beim vnd füsse geißte ge-
stalt doch sieht man sie selten Ab
er man hört dick wunderlich ge-
sang vnd gebrecht von in vnd
erwen sieht man sy ouch erschyn
nen doch mag man nit noch zu
dem berg komē Do by zücht mā
vff gegen karthago / vnd komet
in libien vnd ouch die land libie
so hebt sich dann an der hispaniez
möze do hercules sul seet vnd

weret vntz in egipten vnd vntz gen Echiopien / der mözen lande / das etlich
nennent Manritamie Vnd ist das möre von libie vil höher dann das ert
rych vnd schynet allerzpt als obe es oben walle oder siede vnd do bet do
bet do von grosser hitze die es hat vnd von solicher hitz wegē ist kein vrsch
in dem selben wasser Der sich zü libien zü mittentage gegen der sunnen vff
gang keret der sieht sinen schatten neben im zü der rechten hande als wir
in sechent zü der lingken hand vnd das ist ein zeichen das der sunnen louffe
ist gar noch z wischent inen vnd vns Dasselbe land libie hieß erwē affrica
vnd sint gar vil mechtiger grosser künigrpē vnd profmizen in dem selben
lande der pegelichs sinen sundern namen hat Item libia ist in zwey gete
let in die grossen hohen libien / vnd in die niern libien vnd die zwü libien
begryffent den dritten teile der welt Wann die gantz welt ist geteilt in A
siam Affricam vnd Europam Nun ist Affrica vnd libia ein lande Item ope
land in der öbern libien die werent gar lang zü ertzalē vnd zü nennen wan
ir ist gar vil Item ann libien stoffet man an etliche porten des mözes gar
aller nechst wider egipten vnd dannen gen egipten als vor geschriben ist
So man in des gros mer komē das oceanus heisset So zücht man in wel-
ches land man willen hat darnach man der fier wasser einem aller nahe
mag sin ope vß dem paradys fliessend vnd die selben fier wasser schepdet
ope land vnd das mere als fer vnd als wpt man gesehen mag Tigris vñ

Das erste buch



Eufrates beschliessent Mesopotamien Caldeam vno Arabien. vno die selben try land ligent zwischen den wassern. Aber die künigr yche Nacuse vno Assirie Mediana vñ per sia ligent zwischen dem möze Try gris. Doznoch lye Spria vno Palestina vno Lemichie zwischen Eufrates vno dem möze das do heisset Mediterrantia. Dasselb möze hebt an zu Marroch in hyspania vñ weret vnt; genst Constantinopel try rulent vno fierzig lampartischer myle. Vno dann hinabe wider das grosse möze oceanus lye in Sichi

en beschloffen mit gebürgen vno mit dem grossen möze. vñ ab hinder Sichen gegen dem grossen möze das do heisset Caspian möze/ gegen dem wasser das do heisset Canais/ lye by amasonie vno albanie. Vno do findet man als grosse hund vno als starck das sie löwen fochent vno überwindent. Vno also wo man vff dem grossen möze ist do mag man etwas gesehen gegenn iherusalem vno do hin sich richten. Wann iherusalem ist in dem mitteln der welte.

hie endet sich das erste buch. Vno hebt an das ander buch.

Das erste Capitel



Er die welt ganz vnfaren will in kouffmans oder in bilgerins wise/ der sint in allen landen heilig stöt vno gros heiligthum. Aber der in ritters oder herschaffes wyse ziehen will der sol farn in des keisers vñ persien land. Doznoch in des grossen hunds land/ vno in pziefer iohans land. Die sint nu über den merern teile der welt herzen. vno hant me lands dann alle künig keiser Soloan patriarchen bepf vno bischöffe. Wer des zehen begert der mag in kouffmans wyse zu Genue oder Venedig schiff sin. vñ gen dem möze von Tharsien vno dem land Constantinopel. doznoch geselschaft suchen gen Trapesond. das ist ein port do kouffmanschatz von persien oder Maad/ oder andern lande züstosset. vno hies; etwē die port vñ pont; Sant Athanasius lye zu Trapesond. der den psalm vñ vnserm gloubē machte Quicūq; vult. Er was bischoff zu alexandria vno kam von sinem biscum gen Trapesond. Der was ein lerer der götliche geschrift. Trapesond w; ein keiser von constantinopel/ der satz ein pfleger dar. vñ do er das volck mocht zwingē/ machte er sich zum herrē. do kā die stat vñ lāo vñ; des keisers hat vñ